

# AMTSBLATT

## DER STADT WAIBLINGEN



Nummer 18 44. Jahrgang

MIT BEINSTEIN · BITTENFELD · HEGNACH · HOHENACKER · NEUSTADT

STAUFER-KURIER

Donnerstag, 30. April 2020



Die Infotafel am Eingang zum Alten Dekanat.



Es war der 9. November 2005, als am ehemaligen Pfarrhaus im Beisein der Bürgerschaft eine Informationstafel angebracht wurde, auf der auf das jüdische Ehepaar Krakauer und seine mutigen Retter, das Pfarrerehepaar Zeller, hingewiesen wird.



Im Alten Dekanat, Kurze Straße 25 (rechts), wurden Ines und Max Krakauer vor nationalsozialistischer Verfolgung versteckt. Heute ist dort unter anderem die städtische Abteilung Grundstücksverkehr untergebracht. Archivfotos: David

### Freibäder können noch nicht geöffnet werden

#### Coronaverordnung des Landes

Ganz abgesehen vom Wetter – eigentlich öffnen, einer langen Tradition folgend, die Waiblinger Freibäder am 1. Mai. Und was geschieht in diesem vom Coronavirus geplagten Frühjahr? „Jede Nennung eines möglichen Termins wäre zum aktuellen Zeitpunkt Kaffeesatzleserei – auch wenn der Wunsch vieler Menschen, baldmöglichst wieder gewohnten Freizeitaktivitäten nachgehen zu können, verständlich ist, hat der Gesundheitsschutz Vorrang!“, betont Oberbürgermeister Andreas Hesky. „Wir müssen daher die weitere Entwicklung der Corona-Zahlen und die darauf aufbauenden Entscheidungen von Bund und Land abwarten“.

Dem entsprechend wird der sonst übliche Vorverkauf von vergünstigten Saisonkarten der Stadtwerke Waiblingen „auf Eis gelegt“. Das Angebot wurde bisher immer rege genutzt: etwa 2 500 Besucherinnen und Besucher kaufen jährlich diese Karten.

Der Waiblinger Triathlon, dessen Schwimmteil sonst im Waiblinger Freibad ausgetragen wird, gehört zu den Großveranstaltungen, die bis Ende August verboten sind. Das Sommerfest, der Kinderspaßtag und die Fitness-Badetage können ebenso wenig veranstaltet werden wie beispielsweise Aqua-Cycling, Aqua-Gymnastik, Yoga und der Baby-Wassergewöhnungskurs.

## Vom mutigen Waiblinger Dekan Zeller

SWR erinnert 75 Jahre nach Kriegsende an Württemberger Pfarrhauskette: Dokudrama am Sonntag

**In Württemberg versteckten mutige Pfarrer und ihre Familien ein verfolgtes jüdisches Ehepaar vor den nationalsozialistischen Verfolgern: mehr als zwei Jahre lang fanden Max und Ines Krakauer in verschiedenen Pfarrhäusern Unterschlupf. Die evangelischen Pfarrersfamilien riskierten dabei ihr Leben. Auch das Waiblinger Dekanatspaar Zeller gehörte zu den mutigen Helfern.**

Bei einer Gedenkfeier am 9. November 2005, am „Tag der Reichspogromnacht“, wurde am ehemaligen Waiblinger Dekanats-Gebäude, dem früheren Heimatmuseum, eine Gedenktafel angebracht, die an das Überleben des jüdischen Ehepaars Ines und Max Krakauer im Nationalsozialismus erinnert. Als die beiden im Januar 1944 zum ersten Mal Unterschlupf im Dekanat fanden, lebten in der Stadt keine Juden mehr. 1933, zu Beginn der NS-Herrschaft waren es noch 13 Personen mit jüdischer Abstammung gewesen, die in der damals 9 000 Einwohner zählenden Oberamtsstadt wohnten.

blicks mit Hilfe von Bildmaterial in jene Zeit versetzt, das der damalige Stadthistoriker Hans Schultheiß ausgegraben hatte und moderne Technik auf die Hauswand „beamte“: das Ehepaar Krakauer nach seiner Rettung auf einer Bank, Deportations-Szenen auf dem Stuttgarter Killesberg, die die SS damals noch ahnungslos selbst drehte. Die hilfsbereiten Menschen hatten nicht nur dafür gesorgt, dass das Ehepaar Krakauer ein Dach über dem Kopf und Nahrung hatte, obwohl schon die Lebensmittelbeschaffung ein großes Problem war. Die Helferinnen und Helfer stärkten das Ehepaar Krakauer auch moralisch und versuchten, den ungeheuren psychischen Druck zu lindern, der auf den Krakauers lag. Dies alles geschah unter Einsatz des eigenen Lebens und unter großer und ständiger Gefahr für die eigene Familie.

Die beteiligten Pfarrer und Pfarrfrauen gehörten ganz unterschiedlichen protestantischen Strömungen an; für ihr Handeln war die verbindende Gegnerschaft zum Hitler-Regime wichtiger als die jeweilige Zugehörigkeit zu einer der kirchlichen Richtungen, sie handelten aus dem Gebot der Nächstenliebe und aus einer moralischen Verantwortung heraus. Einer von ihnen war der Waiblinger Dekan Hermann Zeller. Er nahm die Krakauers nicht nur mehrere Male bei sich auf, sondern sorgte auch für jeweils weitere Stationen ihrer Flucht.“ Max Krakauer lebte von 1888 bis 1965, Ines Krakauer von 1894 bis 1972.

Lesen Sie mehr auf unserer nächsten Seite.



Die Verfolgten: Ines und Max Krakauer.



Die Helfer: das Dekanatspaar Zeller.

Zum Kriegsende vor 75 Jahren würdigt das SWR-Dokudrama „Unbekannte Helden – Widerstand im Südwesten“ die Widerständler am Sonntag, 3. Mai 2020 um 20.15 Uhr im SWR-Fernsehen. In vielen Gemeinden im Großraum Stuttgart fand das Ehepaar Krakauer helfende Menschen. Die christliche Untergrundorganisation aus der Bekennenden Kirche unterhielt ein konspiratives Netzwerk, das den beiden letztlich das Leben rettete. Im April 1945 wurden die Flüchtlinge im Pfarrhaus der Familie Spieth in Stetten im Remstal von den Amerikanern befreit. Die US-Soldaten wollten die abenteuerliche Geschichte dieser Odyssee zunächst nicht glauben. Viele der mutigen Pfarrer wurden in Israel als „Gerechte unter den Völkern“ geehrt – auch der Waiblinger Dekan Zeller posthum.

#### Eine berührende Geschichte

(dav) Das jüdische Ehepaar Krakauer war mehr als zwei Jahre lang auf der Flucht vor der Gestapo – eine wahre Odyssee, die sie mit Aufhalten von einem oder mehreren Tagen oder Wochen von einem Zufluchtsort zum anderen führte, meist nicht wissend, welches die nächste Station war, wo sie als nächstes unterkommen würden. Im Frühjahr 1944 wurden Ines und Max Krakauer über mehrere Wochen von Dekan Zeller und Pfarrer Palmer in Waiblingen sowie Pfarrer Kimmich in Beinstein aufgenommen, gegen Kriegsende 1945 dann von mutigen Pfarrfrauen in Korb und Stetten und über Wochen wiederum von Dekan Zeller im Waiblinger Dekanat, berichtete der frühere Oberbürgermeister Dr. Werner Schmidt-Hieber den Interessierten bei der Gedenkfeier vor 15 Jahren. Sie wurden während des geschichtlichen Rück-

## STADTRÄTINNEN UND STADTRÄTE HABEN DAS WORT

### CDU/FW

Sabine Häfner



Die Corona-Krise stellt uns auch in Waiblingen auf eine unfassbare Probe, die wir uns in dieser Art bis vor ein paar Wochen nicht vorstellen konnten. Sie fordert uns alles ab an Geduld, Selbstreflexion und Disziplin. Alte Menschen, die häufig im Familienverbund gut aufgehoben waren, und aktive, unternehmenslustige Senioren sollen von heute auf morgen zu Hause bleiben und auf den Besuch der Kinder und Enkel verzichten.

Pubertierende Jugendliche, die sich im normalen Leben von den Eltern nach und nach abnabeln und viel Zeit in der Schule, mit Freunden, beim Sport oder in Clubs verbringen, sollen auf ihre persönlichen Kontakte mit Gleichaltrigen verzichten und stattdessen fröhliche Spieleabende mit den Eltern gestalten.

Eltern mit kleinen Kindern und Grundschul-

kindern versuchen sich zwischen professionellem Home Office und Kinderbetreuung. Paare werden auf eine harte Probe gestellt, wenn plötzlich die abendlichen Termine mit Freunden, beim Sport oder im Ehrenamt wegfallen und eine ungewohnte Zweisamkeit im Raum steht.

In den nächsten Monaten müssen wir auf unsere Mitmenschen achten. Die Frage: „Wie geht es Dir?“ muss ernst gemeint sein. Nehmen wir uns Zeit, einander zuzuhören. Es gibt glücklicherweise in Waiblingen so viele Menschen, die ihre Hilfe anbieten. Gewöhnen wir uns daran, Hilfe anzubieten, aber im Gegenzug auch Hilfe anzunehmen!

Je mehr Disziplin wir alle haben und weiterhin körperlichen Abstand zueinander halten und konsequent im öffentlichen Raum Alltagsmasken tragen, desto mehr sinnvolle Lockerungen sind möglich.

Es ist legitim, sich die Frage zu stellen, ob diese Maßnahmen alle in Relation zum Nutzen stehen. Meine Antwort lautet klar und deutlich: JA! Mir fällt kein einziger Mensch ein, den ich an COVID-19 verlieren möchte!

bleiben Sie gesund – tragen Sie Masken und bleiben Sie körperlich auf Abstand.

www.cdu-waiblingen.de

### AGTiF

Dagmar Metzger



Am 8. April fand, bedingt durch die Coronakrise, die Gemeinderatssitzung im Bürgerzentrum statt. Mit den Fraktionen wurde vereinbart, dass 18 Stadträte/innen an der Sitzung teilnehmen werden. Somit waren die Mehrheitsverhältnisse des Gremiums gewahrt und dieses beschlussfähig. Die nichtteilnehmenden Gremiumsmitglieder konnten per Audioübertragung die Sitzung live von zu Hause aus anhören. Wichtigster Tagespunkt: Auswirkungen der Coronakrise auf den Finanzhaushalt. Hier besteht konkret die Chance, Projekte, die für 2020 vorgesehen waren, auf das Folgejahr zu verschieben. Dabei handelt es sich u.a. um Kasensautomaten für das Bürgerbüro, Einführung eines Dokumentenmanagementsystems mit Servererweiterung, Einrichtung eines Freiklassenzimmers, LED-Beleuchtung für Sportanla-

gen, Trinkwasserbrunnen in der Altstadtmitte, Möbel für die Stadtbücherei, Renaturierung Hörschbach. Sanierungen: Abbiegespuren Westumfahrung, Kabinentrakt der Hartwaldhalle, Umkleiden Oberer Ring, Bolzplatz am Wasen, Rasenplatz V am Oberen Ring und Friedhofsmauer. Die Restaurierung des Alten Rathauses war bereits vorab verschoben, um 2021 eine Neuveranschlagung zu erheben.

Unabhängig der Coronakrise entstehen für dieses Jahr Minderausgaben, die erst im folgenden Jahr fällig werden. Dazu zählen auch Einsparungen, die sich durch geänderte Projektabläufe ergeben. Da das vom Land in Aussicht gestellte Förderprogramm für Schulsanierungen noch nicht vorliegt, verzögern sich diese somit. Es ist ein Gebot guten Wirtschaftens, in Kenntnis kommender Engpässe, vorausschauend die Ausgaben anzupassen und dadurch den Haushalt 2020 abzusichern. Mit den einstimmig beschlossenen Verschiebungen erreicht die Stadt eine Entlastung des Haushalts in Höhe von sechs Mio. Euro. Auch wenn die Projektverschiebungen schmerzen, sind sie nicht aufgehoben, sondern nur auf das Jahr 2021 verschoben und fallen nicht in ein Coronaloch.

agtif-fraktion-wn@gmx.de

## Remstal Sommer 2020 wird zu einem Remstal Sommer 2021

### „Remstal singt“ jedoch in diesem Juli virtuell

Unter dem Dach des „Remstal Sommers“ sollten in den kommenden Wochen und Monaten mehr als 100 kommunale sowie einige interkommunale Veranstaltungen gebündelt marktet werden. Coronabedingt pausiert das Veranstaltungshighlight in diesem Jahr, wie die Oberbürgermeister und Bürgermeister der Remstal-Kommunen jetzt entschieden haben. Aus dem Remstal Sommer 2020 muss also ein Remstal Sommer 2021 werden. Das werden sicherlich auch die Remstal Gartenschau 2019-Begeisterter in Waiblingen bedauern.

Welche kommunalen Veranstaltungen im Einzelnen in welcher Form trotzdem 2020 stattfinden können, entscheidet die jeweilige Stadt bzw. Gemeinde unter Beachtung der aktuell gültigen Verordnung des Landes Baden-Württemberg. Was die geplanten interkommunalen Veranstaltungen anbelangt, so wurde entschieden, die „Remstal Museumsnacht“ sowie die „12-Stunden-Wanderung“ für 2020 abzusagen. Ob die Kirchengemeinden ihre „Nacht der offenen Kirchen“ am 26. September 2020 veranstalten, steht noch nicht fest.

Das für 5. Juli 2020 vorgesehene musikalische Gemeinschaftsereignis „Das Remstal singt“ soll hingegen stattfinden, allerdings in virtuellem Format. Vor dem eigenen Computer dürfen Remstaler sowie Remstal-Freunde an diesem Tag unter der musikalischen Leitung von Patrick Bopp nach Herzenslust mitschmettern.

Der Link zum Livestream sowie zur Abgabe von Liedwünschen wird rechtzeitig bekanntgegeben.

## „Tag der Arbeit“, 75 Jahre Weltkriegs-Ende und „Europatag“

### Bundes-, Landes- und Europaflaggen

Aus Anlass des „Tags der Arbeit“ am Freitag, 1. Mai 2020, werden vor dem Rathaus Waiblingen und vor den Rathäusern in den Ortschaften die Bundes-, Landes- und Europaflaggen gehisst. Auch am Freitag, 8. Mai, aus Anlass des 75. Jahrestags des Ende des Zweiten Weltkriegs und überdies am „Europatag“, Samstag, 9. Mai, wehen die Flaggen.

SPRECHSTUNDEN  
DER FRAKTIONEN

## CDU/FW

Mittwochs von 18 Uhr bis 19.30 Uhr: am 6. Mai Stadtrat Wolfgang Bechtle, Tel. 360462; am 13. Mai Stadträtin Sabine Häfner, Tel. 563420; am 20. Mai Stadtrat Frank Häußermann, Tel. 01727302042.

» [www.cdu-waiblingen.de](http://www.cdu-waiblingen.de)  
» [www.facebook.com/cduwaiblingen](https://www.facebook.com/cduwaiblingen)  
» Instagram: [cduwaiblingen](https://www.instagram.com/cduwaiblingen)

## SPD

Montags: am 4. Mai von 13 Uhr bis 14 Uhr Stadträtin Lissy Theurer, Tel. 902527; am 11. Mai von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Roland Wied, Tel. 22112; am 18. Mai von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Urs Abelein, Tel. 1694813.

» [www.spdwaiblingen.de](http://www.spdwaiblingen.de)

## FW-DFB

Am Samstag, 9. Mai, von 9 Uhr bis 10 Uhr Stadtrat Siegfried Bubeck, Tel. 07146 871117, E-Mail: [bubeck.bittenfeld@email.de](mailto:bubeck.bittenfeld@email.de). Am Montag, 18. Mai, von 18 Uhr bis 19 Uhr Stadtrat Matthias Kuhnle, Tel. 0151 42223121, E-Mail: [matthias\\_kuhnle@web.de](mailto:matthias_kuhnle@web.de). Am Mittwoch, 27. Mai, von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Volker Escher, Tel. 54445, E-Mail: [volker.escher@gmx.de](mailto:volker.escher@gmx.de).

» [www.waiblingen.freiewaehler.de](http://www.waiblingen.freiewaehler.de)

## AGTIF

Montags von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadtrat Alfonso Fazio, Tel. 57440.

» E-Mail: [agtif-fraktion-wn@gmx.de](mailto:agtif-fraktion-wn@gmx.de)  
» [www.ali-waiblingen.de](http://www.ali-waiblingen.de)  
» [www.facebook.com/aliwaiblingen](https://www.facebook.com/aliwaiblingen)  
» Instagram: [\\_ali-wn](https://www.instagram.com/_ali-wn)

## FDP

Freitags von 11 Uhr bis 12 Uhr (außer in den Schulferien) Stadträtin Julia Goll, Tel. 6040922. Dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadträtin Andrea Rieger, Tel. 565371.

» [www.fdp-waiblingen.de](http://www.fdp-waiblingen.de)

## BüBi

Stadtrat David Krammer, Tel. 07146 9396886, E-Mail: [davidkrammer@gmx.de](mailto:davidkrammer@gmx.de).  
» [www.blbittenfeld.de](http://www.blbittenfeld.de)

## GRÜNT

Stadtrat Daniel Bok, Tel. 0176 34975155, Stadtrat Tobias Märterer, Tel. 6046021.

» E-Mail: [info@gruent-waiblingen.de](mailto:info@gruent-waiblingen.de)  
» [www.gruent-waiblingen.de](http://www.gruent-waiblingen.de)

## DIE STADT GRATULIERT

Am Donnerstag, 30. April: Henryk Mroczek zum 90. Geburtstag, Heidi Gramp zum 80. Geburtstag.

Am Freitag, 1. Mai: Ndue Karrica zum 80. Geburtstag.

Am Samstag, 2. Mai: Stefanos Chatziavramidis zum 85. Geburtstag, Renate Jenisch in Neustadt zum 80. Geburtstag, Monika und Wolfgang Wenzel zur Goldenen Hochzeit, Rosemarie und Klaus Koppermann in Hohenacker zur Goldenen Hochzeit.

Am Sonntag, 3. Mai: Perihan Seren zum 85. Geburtstag.

Am Montag, 4. Mai: Lieselotte Wojcik zum 85. Geburtstag, Horst Schultheiß zum 80. Geburtstag, Branko Lipovec zum 80. Geburtstag.

Am Dienstag, 5. Mai: Ingeborg Rappold zum 95. Geburtstag, Ruth Jacoby zum 95. Geburtstag, Erika Woisetschläger zum 80. Geburtstag, Mirjana und Zdzisek Kott zur Goldenen Hochzeit.

Am Mittwoch, 6. Mai: Edeltraud Kaiser in Bittenfeld zum 85. Geburtstag, Maria und Horst Sonntag zur Diamantenen Hochzeit, Anna und Alois Ruprecht zur Diamantenen Hochzeit.

## IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen (Postfach 1751, 71328 Waiblingen).

Verantwortlich: für den amtlichen Teil Oberbürgermeister Andreas Hesky; für den redaktionellen Teil Birgit David, Tel. 07151 5001-1250, [birgit.david@waiblingen.de](mailto:birgit.david@waiblingen.de). Stellvertretung: Karin Redmann, Tel. -1252, [karin.redmann@waiblingen.de](mailto:karin.redmann@waiblingen.de). Redaktion allgemein: Fax 07151 5001-1299.

Redaktionsschluss: üblicherweise dienstags um 12 Uhr.

„Staufer-Kurier“ im Internet: [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de), direkt auf der Homepage; [www.staufer-kurier.de](http://www.staufer-kurier.de) und [www.staufer-kurier.eu](http://www.staufer-kurier.eu) (sowie [www.stauferkurier.de](http://www.stauferkurier.de) und [www.stauferkurier.eu](http://www.stauferkurier.eu)).

Druck: Zeitungsverlag GmbH & Co Waiblingen KG, Albrecht-Villinger-Straße 10, 71332 Waiblingen.

## Vom mutigen Dekan Zeller

Fortsetzung von Seite 1

An die Zeiten des „Asyls im Elternhaus“ erinnerte sich an jenem Novemberabend 2005 die jüngste Tochter der Pfarrersfamilie Zeller, Magdalena Hege, die die Gedenktafel und den Verweis auf ihren Vater „stellvertretend für die vielen anderen Häuser und Familien“ sah, in denen die Krakauers auf ihrer Flucht unterkommen konnten. Im Januar 1944 war es, als Dekan Zeller seiner Familie mitteilte, dass zwei Menschen ins Haus kämen, die von der Gestapo gesucht würden. „Fremde Gäste waren wir gewohnt, ebenso, dass der Vater als Dekan kein Freund der Partei war, sondern ein Außenseiter-Dasein hatte und immer in der Gefährdung stand mit dem, was er sagte und schrieb“, verdeutlichte sie.

Am nächsten Tag wurde den Kindern „Hans und Grete Ackermann“ vorgestellt, die Magdalena war enttäuscht: „Ich hatte junge Widerständler erwartet, aber die beiden Ackermanns waren dann doch lebenswürdige Hausgenossen, dass zum Beispiel aus Frau Ackermann bald das ‚Ackerfraule‘ wurde“. Die erzählte aus glücklicheren Tagen in Leipzig, wo sie mit ihrem Mann ein glanzvolles gesellschaftliches Leben geführt hatte; er war Leiter einer erfolgreichen Filmverleih-Firma. Dann: das elende Dasein in Berlin, wo beide ungewohnt schwere Zwangsarbeit verrichten mussten, bis zu jenem Tag im Januar 1943, an dem ihre Wohnung am Kurfürstendamm von der Gestapo geräumt wurde. Sie waren zufällig nicht in der Wohnung. Danach begann die Flucht, durch Berlin nach Pommern und später nach Württemberg.

„Dass die Juden das Unglück unseres Volkes sein sollten, konnten wir, nachdem wir die zwei klugen und lebenswerten Menschen kennengelernt hatten, noch weniger verstehen“, zeigte sich Magdalena Hege aufgebracht. Für das Paar sei es schwer gewesen, beschwor sie alte Bilder herauf, immer wieder neu die Gastfreundschaft fremder Menschen annehmen zu müssen, denn immer waren alle gefährdet. Man könne sich heute nur noch schwer vorstellen,

welches Ausmaß die polizeilichen Kontrollen angenommen hatten, die Bevölkerung zu überwachen. Trotzdem gingen die Ackermanns durch die Straßen Waiblingens „wie ganz normale Leute“. In den Gesprächen mit den vermeintlichen Ackermanns wurde auch über Konzentrationslager gesprochen, „was aber mit denen geschah, die nach Osten abtransportiert wurden, das wusste auch Herr Ackermann nicht, aber er vermutete Schlimmes.“

Ein Jahr später immer noch Krieg, im März 1945 wieder die Frage, ob die Ackermanns bei den Zellern beherbergt werden könnten. „Für unsere Eltern gab es keine lange Überlegung, das Versorgungsproblem freilich war nicht einfacher geworden.“ Das Ehepaar war jeweils nur kurze Zeit im Haus, bis es im nächsten Haus, zum Beispiel im Pfarrhaus in Korb unterkommen konnte. Amerikanische Tiefflieger beherrschten die Landstraßen, aber Mitte April war eine junge Pfarrfrau in Stetten bereit, Ackermanns bei sich aufzunehmen. Dekan Zeller begleitete sie, der Weg war gefährlich wegen der Ausweiskontrollen. Es gelang.

## Erlösung am 21. April 1945

Eine Woche später, am 21. April, kamen die amerikanischen Truppen nach Waiblingen – für die Krakauers die Erlösung nach den langen Jahren der Angst und Demütigung. Dekan Zeller berichtete der Militärregierung von dem jüdischen Ehepaar, das die Nazizeit überlebt hatte – es wurde mit dem Militärjeep in Stetten abgeholt. Krakauers waren bis Mitte Juni 1945 im Haus der Familie Zeller, dann wurde ihnen eine Wohnung in der Schorndorfer Straße zur Verfügung gestellt, die Wohnung einer jungen Frau, deren Mann SS-Offizier gewesen war, die dann ausziehen musste. Wegen Juden. „Das fanden denn doch viele ungeheuerlich“, erinnerte sich Magdalena Hege. Leiser Kommentar einer Zuhörer: „Das wär' heut' wahrscheinlich auch nicht anders.“

Magdalene Hege geborene Zeller sah jedoch in jenem Abend mit der feierlichen Tafelfreigabe „ein wunderschönes Zeichen der inneren

## Bittenfeld: Kanal- und Straßenbauarbeiten

## Umleitung dauert bis Anfang Mai

In der Römerstraße und Am Horgenbach werden derzeit Tief- und Straßenbauarbeiten vorgenommen. Sie sind weit fortgeschritten, dass die Römerstraße von der Brücke über den Zipfback bis zur Einmündung Am Horgenbach voll gesperrt werden muss. Hierzu wurde für den Verkehr eine Umleitungsstrecke eingerichtet. Die Umleitung aus dem bzw. in das Wohn- und Gewerbegebiet Horgenbach erfolgt über

landwirtschaftliche Wege in die Schillerstraße. Da diese Wege auf Grund ihrer Fahrbahnbreite einen Begegnungsverkehr normalerweise nicht zulassen, wurden, Ausweichstellen eingerichtet. Um einen sicheren Verkehrsfluss zu gewährleisten, werden die Verkehrsteilnehmer um gegenseitige Rücksichtnahme gebeten; darum, die Ausweichstellen zu nutzen und die Geschwindigkeit entsprechend anzupassen. Die Umleitung muss bis Anfang Mai eingerichtet werden.

## Kundgebung am 1. Mai

## „Streiten für bessere Zeiten“

Unter dem Titel „Am 1. Mai für eine bessere Zukunft streiten“ gibt es am „Tag der Arbeit“, Freitag, 1. Mai 2020, eine Kundgebung: von 10 Uhr bis 10.20 Uhr im Bereich der Stuttgarter Straße und vor der Stuttgarter Straße 80; von 10.30 Uhr bis 11 Uhr auf dem Marktplatz. Die Abteilung Ordnungswesen der Stadt Waiblingen hat die Versammlung unter Auflagen genehmigt.

Kein Theater  
unterm Regenbogen

Derzeit kann kein Programm angeboten werden. Kontakt: [www.veit-utzbross.de](http://www.veit-utzbross.de). Information: Tel. 905539 und im Internet. – Das Theater ist vorläufig geschlossen.

## STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Rinnenäckerschule sucht zum 14. September 2020

## eine Erziehungskraft (m/w/d)

für die Grundschulförderklasse.

Wir erwarten: Ausbildung als staatlich anerkannte/r Erzieher/in, evtl. mit Zusatzausbildung, oder vergleichbarer Abschluss (§ 7 KiTaG). Berufserfahrung, besonders im Vorschulbereich. Die Fähigkeit, jedes Kind nach seinen individuellen Bedürfnissen zu fördern – dies setzt die Diagnosefähigkeit der grundlegenden Wahrnehmungsbereiche sowie der Sprachstandsentwicklung voraus. Die Bereitschaft, mit den Lehrkräften der Eingangsstufen eng zusammenzuarbeiten. Engagierte Mitarbeit im pädagogischen Verbund, intensive Elternarbeit im Sinne der Erziehungspartnerschaft und Erfahrung in der Förderung von Kindern mit Migrationshintergrund

Wir bieten: eine Vollzeitstelle mit 28 Deputatswochenstunden. Die Stelle ist grundsätzlich teilbar. Bezahlung nach TV-L, Entgeltgruppe 9. Schwerbehinderte werden bei sonst gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Die Rinnenäckerschule ist eine dreizügige Grundschule (ca. 300 Schüler und Schülerinnen) mit Grundschulförderklasse im Waiblinger Süden (<https://www.waiblingen.de>). Zum Einzugsgebiet der Schule gehört das Wohngebiet sowie die Wohngebiete Blütenacker, Rötspark und Wasserturm.

Die Kinder der Grundschulförderklasse kommen auch aus Einzugsgebieten anderer Waiblinger Schulen. In der Grundschulförderklasse werden Kinder unterrichtet, die vom Schulbesuch zurückgestellt wurden und durch den Be-

such der Grundschulförderklasse die Perspektive haben, im darauffolgenden Schuljahr erfolgreich in die Grundschule eingeschult zu werden. Die kulturelle Vielfalt unserer Schüler und Schülerinnen erleben wir als Bereicherung. Eine hohe Bereitschaft zur Kooperation zwischen Grundschulförderklasse, Eltern, Schulsozialarbeit, sowie weiteren schulischen und außerschulischen Partnern setzen wir voraus.

Fragen beantworten Christina Stark (Rektorin) oder Sonja Dippon (Konrektorin), Telefon: 07151 5001-4747, E-Mail: [poststelle@rin-wn.schule.bwl.de](mailto:poststelle@rin-wn.schule.bwl.de). Besuchen Sie auch unsere Homepage: <https://www.rin.schule-bw.de>.

Bewerbungen richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen bis zum 12. Mai 2020 an: Rinnenäckerschule, Danziger Platz 21, 71332 Waiblingen.

Nach dem Masernschutzgesetz müssen Personen, die nach dem 31. Dezember 1970 geboren sind und in Schulen tätig werden sollen, ihre Immunität gegen Masern nachweisen. Bitte legen Sie daher Ihren Bewerbungsunterlagen eine ärztliche Bescheinigung über die bestehende und ausreichende Immunität gegen Masern entsprechend dem geltenden Masernschutzgesetz bei.

Bitte beachten Sie, dass im Falle einer Absage die eingereichten Bewerbungsunterlagen nur zurückgesandt werden können, wenn Sie Ihrer Bewerbung einen ausreichend frankierten Rückumschlag beifügen. Ansonsten werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet.

Stadt Waiblingen  
Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen  
[www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de)



Magdalena Hege, Suse Zeller und Elisabeth Probst – sie waren bei der Enthüllung der Gedenktafel am 9. November 2005 nach Waiblingen gekommen.

Veränderung in unserem Volk. Möge in uns allen die Bereitschaft, andere Menschen zu akzeptieren immer noch wachsen!“

Bekannte Schauspieler –  
unbekanntes Originalmaterial

Gedreht wurde der Film unter anderem an Originalstätten im Remstal und im Museumsdorf Wackershofen, das wegen seiner historischen Kulisse ideal für das Filmteam war. Bisher unveröffentlichtes Originalmaterial, Augen-

zeugenberichte von Überlebenden und Angehörigen sowie Kommentare von Experten werden in dieser Dokumentation verwoben. Bekannte Schauspieler wie Ulrike Folkerts, Walter Sittler, Sebastian Blomberg, Karl Kranzkowski und viele andere schlüpfen in die Rollen von verfolgten Jüdinnen und Juden, mutigen Pfaffen, tapferen Bürgerinnen und Bürgern. Rund 200 Komparsen und eine detailgetreue Ausstattung lassen die dramatischen letzten Wochen des Zweiten Weltkrieges aufleben.

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

## Öffentliche Ausschreibung

Auf der Grundlage der VOB schreibt die Stadt Waiblingen, Eigenbetrieb Stadtentwässerung Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen, Telefon 07151 5001-3600, Fax 07151 5001-3549, die folgende Baumaßnahme aus:

## Sanierung Sammelkläranlage Esple, BA 4; Anbau Pumpenkeller und Schlammabzug, BA 4; Tief- und Rohbauarbeiten

Es fallen folgende ca.-Hauptmassen an:

Graben- und Grubenaushub	ca. 180 m <sup>3</sup>
Profil- und Stahlbeton für Ort betonbauwerk (L/B/H ca. 4,3/4,0/2,5 m.i.L.)	ca. 34 m <sup>3</sup>
FT-Rahmenkanal B/H = 1,25/1,75 m.i.L. mit Pass-/Anschlussstücken	ca. 4,9 m
Beton-Fertigteilschacht rund DN 1000	1 St.
Straßenbauarbeiten	250 m <sup>2</sup>
Diverse Abbruch- und Umbaumaßnahmen mit Trennschnitten und Kernbohrungen	1 psch

Ausführungszeit: 20. Juli 2020 bis 27. März 2021  
Eröffnungstermin: Montag, 25. Mai 2020, 14 Uhr

Die Vergabeunterlagen können von Montag, 4. Mai 2020, an im Subreport abgerufen werden. Informationen dazu finden Sie auch auf der Homepage der Stadt Waiblingen. Auskünfte zu der Ausschreibung erteilt auch das Ingenieurbüro Bolz + Palmer Beratende Ingenieure PartG mbB, Friedrich-List-Straße 10, 71364 Winnenden, Telefon 07195 91915-0, Fax 07195 91915-19, E-Mail: [info@bolz-palmer.de](mailto:info@bolz-palmer.de). Die Angebotsfrist endet am Montag, 25. Mai 2020, zu den o. g. Zeiten (Eröffnungstermin). Zu diesem Zeitpunkt haben die Angebote zur Submission bei der Stadt Waiblingen, Eigenbetrieb Stadtentwässerung, Kurze Straße 24, 71332 Waiblingen, im 2. OG, Zimmer 214, vorzuliegen. Die Zuschlags-/ Bindefrist endet am 19. Juni 2020. Weitere Angaben sind den Vertragsunterlagen zu entnehmen. Für die Prüfung von behaupteten Verstöße (§ 21 VOB/A) ist das Regierungspräsidium Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart zuständig.

## Einwurfzeiten beachten!

In Container dürfen die Wertstoffe Altglas und Altpapier nur werktags und aus Lärmschutzgründen nur zwischen 8 Uhr und 20 Uhr eingeworfen werden. Die Stadtverwaltung bittet um Rücksichtnahme gegenüber den Anwohnern. Waiblingen, im April 2020  
Abteilung Ordnungswesen

Keine Hunde  
auf dem Wochenmarkt

Das Mitführen von Hunden auf dem Wochenmarkt ist nicht gestattet. Ausgenommen sind von dieser Regelung lediglich Blindenhunde. Waiblingen, im April 2020  
Abteilung Ordnungswesen

Satzung zur Änderung der Satzung  
des Wasserverbands Rems

Aufgrund von § 20 Abs. 1 der Verbandssatzung i. V. m. § 58 Wasserverbandsgesetz hat die Verbandsversammlung des Wasserverbands Rems am 13. Januar 2020 folgende Satzung zur Änderung der Satzung des Wasserverbands Rems vom 8. Juni 2015 beschlossen:

## § 1 – § 14 Prüfung der Haushaltsrechnung erhält folgende Fassung:

(1) Der Jahresabschluss ist innerhalb von sechs Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufzustellen und vom Verbandsvorsteher unter Angabe des Datums zu unterzeichnen. Der Jahresabschluss ist von der Verbandsversammlung innerhalb eines Jahres nach Ende des Haushaltsjahres festzustellen.

(2) Der Beschluss über die Feststellung nach Absatz 1 ist der Rechtsaufsichtsbehörde sowie der Prüfungsbehörde unverzüglich mitzuteilen und ortsüblich bekannt zu geben. Gleichzeitig

ist der Jahresabschluss mit dem Rechenschaftsbericht an sieben Tagen öffentlich auszulegen; in der Bekanntgabe ist auf die Auslegung hinzuweisen.

(3) Der Prüfbericht der Aufsichtsbehörde wird der Verbandsversammlung vorgelegt.

## § 2 – Inkrafttreten

Die Änderung der Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Schorndorf, 18. Februar 2020

Matthias Klopfer, Verbandsvorsitzender  
Gemäß § 58 Abs. 2 Wasserverbandsgesetz wird die von der Verbandsversammlung am 13. Januar 2020 beschlossene Satzungsänderung des Wasserverbands Rems genehmigt.

Waiblingen, 12. März 2020  
Landratsamt Rems-Murr-Kreis  
Karin Lazar, Amtsleiterin Kommunalamt

100 JAHRE RUDERGESELLSCHAFT Ghibellinia Waiblingen



Die Regatta-Mannschaft 1929.

Fotos: Rudergesellschaft, wenn nicht anders genannt



Waiblinger Kurzstreckenregatta 1949. Kurz vor dem Start Künzel, Bessinger, Hahn, Schelling, Stm. Oskar Wachter

Die Regatta 1949 mit zahlreichen Zuschauern am Remsufer.

# Schwäbisch-Henley, das Achter-Rennen und der Bier-Vierer

Rudergesellschaft Ghibellinia Waiblingen wird 100 Jahre alt – Erfolgreicher Club selbst ohne Trainer

**Wenn man irgendwo erzählt, dass man in Waiblingen rudert, erntet man meistens verständnislose Blicke. „Sie rudern doch sicherlich auf dem Neckar?“ heißt es dann. Dass man auf der Rems rudern kann, wenn auch nur auf einem zwei Kilometer langen Teilstück, ist selbst manchen Waiblingern nicht bekannt, obwohl der Club in diesem Jahr sein 100-jähriges Bestehen feiern kann. Dr. Cornelia Clostermeyer, stellvertretende Vorsitzende der Rudergesellschaft Ghibellinia, hat in den Annalen geblättert.**

Die vier Männer, die am 26. Juni 1920 mit einem alten Kahn den sich damals noch in vielen Windungen durch die Waiblinger Talauwe ziehenden Fluss befuhren, konnten sich ganz bestimmt nicht vorstellen, dass diese Fahrt der Grundstein für eine mehr als 100-jährige Geschichte werden würde. Jedenfalls kamen sie während ihrer Fahrt auf den Gedanken, einige Gleichgesinnte für die Gründung eines Rudervereins zu begeistern.

Gesagt, getan. Die Gründungsversammlung fand in einem Gartenhäuschen statt, wo man sich von da an jeden Donnerstag zur Clubversammlung traf, zu der jedes Mitglied einen Krug Most mitzubringen hatte. Ein Name für den neuen Verein war schnell gefunden: die „Rudergesellschaft“ erhielt den Beinamen „Ghibellinia“ – wegen der Herkunft der staufischen Kaiser aus Waiblingen, deren Anhänger in Italien seit dem 12. Jahrhundert als Ghibellinen bezeichnet wurden (im Gegensatz zu den Welfen, den Anhängern des Papstes); so hieß es damals.

**Erstes Boot kommt auf Küferkarren nach Waiblingen**

Schwieriger gestaltete sich dagegen die Beschaffung von Booten. Das erste wurde in Ess-

lingen gebraucht gekauft, nach Stuttgart gerudert und die 15 Kilometer von dort auf einem Küferkarren nach Waiblingen geschoben und im Kesselhaus einer stillgelegten Ziegelei gelagert. Bald kamen weitere Boote hinzu und man errichtete, natürlich in Eigenarbeit, ein eigenes Bootshaus, das allerdings außer einem Plumpsklo noch über keinerlei sanitäre Anlagen verfügte.

**Gerade rudern auf zwei Kilometern?**

Das Rudern war anfangs auf den zur Verfügung stehenden schmalen zwei Kilometern zwischen zwei Wehren recht mühsam, da es nur wenige kurze gerade Strecken gab. Dies änderte sich jedoch mit der Remsbegradigung im Jahre 1935, die zwar auch den Bau eines neuen Bootshauses erforderlich machte, dafür aber eine mehr oder weniger gerade Ruderstrecke zur Verfügung stellte. Die Tatsache, dass nach wie vor nur zwei Boote nebeneinander Platz hatten, trug den Waiblinger Regatten den Spitznamen „Schwäbisch Henley“ ein. Diese alle zwei Jahre stattfindenden Regatten erfreuten sich von 1949 bis 2004 nicht nur bei den Aktiven der baden-württembergischen Vereine größter Beliebtheit, sondern auch bei den Zuschauern, die vom Ufer und von den Brücken aus jedes Rennen „hautnah“ miterleben konnten.

Ein besonderes Schauspiel war immer das Achter-Rennen, das den Steuerleuten Höchstleistungen abverlangt und die Wende des Achters am Siegersteg (das Gerücht, dafür müsse an jedem Ufer jemand mit einem Spaten stehen und für die nötige Verbreiterung der Rems sorgen, ist natürlich nicht zutreffend!).

Eine nicht ganz unumstrittene Besonderheit der Waiblinger Regatten war der sogenannte Biervierer, der zum Abschluss des Regattastages in zwei Vierern ausgetragen wurde: die vier Ruderer und der Steuermann mussten nach dem Startschuss zuerst jeder eine Flasche Bier ganz austrinken, bevor sie ihr Boot starten durfte. Die Siegpromie bestand in einem kleinen Fässchen Bier. Dieses Rennen sorgte trotz

einiger Kritik bei den Zuschauern immer für große Heiterkeit.

Den nicht optimalen Ruderverhältnissen zum Trotz entwickelte sich der Verein in sportlicher Hinsicht sehr gut. Schon ab 1929 konnten viele Regattasiège, auch auf überregionaler und nationaler Ebene, errungen werden. Diese Entwicklung hat sich bis heute fortgesetzt mit Siegen bei regionalen, Baden-Württembergischen, Deutschen und Hochschul-Meisterschaften bis hin zu zwei Vizeweltmeisterschaften. Besonders bemerkenswert ist das deshalb, weil sich in den letzten Jahrzehnten nie mehr ein Trainer für diesen kleinen Verein finden ließ und die Trainerarbeit immer von eigenen Kräften geleistet wurde.

**Beheiztes Bootshaus erst seit 2015**

Auch die Bootshausanlagen wurden überwiegend in Eigenarbeit erstellt. In den 30er-, 50er- und 70er-Jahren wurden immer wieder Bootshausneu- oder anbauten notwendig, die von den Mitgliedern selbst mit großem Einsatz errichtet wurden. Erst 2015 machte eine ungeheuer großzügige Spende eines Mitglieds zusammen mit weiteren großen Spenden ein professionell errichtetes Clubheim möglich, das nun erstmals auch geheizt werden kann und über wesentlich großzügigere sanitäre Anlagen verfügt als vorher. Auch die Bootshallen wurden immer wieder erweitert, so dass der Club jetzt für seine insgesamt 45 Renn- und Gigboote sowie die beiden Drachenboote über genügend Platz verfügt.

Besonderes Gewicht wurde in Waiblingen immer schon auf die Jugendarbeit gelegt. Wenn auch die Zahl von mehr als 100 Jugendlichen, die sich im Jahre 1968 zum Rudern bei der Ghibellinia einfanden, nie mehr erreicht wurde, haben sich doch Jahr für Jahr viele Jugendliche gefunden, die dank des großen Einsatzes von Vereinsmitgliedern so erfolgreich trainiert wurden, dass es auch in diesem Bereich bis hin zum Bundesentscheid kontinuierlich immer wieder Erfolge gab.

**Mit dem Boot auf Wanderfahrt**

Ein besonderes Highlight ist für die Jugendlichen außerdem die traditionelle sommerliche Wanderfahrt auf Flüssen und Kanälen in Frankreich. Auch das Freizeit- und Wanderrudern der Erwachsenen kommt in Waiblingen nicht zu kurz. In verschiedener Zusammensetzung trifft man sich zwei bis drei Mal wöchentlich, samstags und sonntags das ganze Jahr hindurch. Ausgesetzt wird nur bei strömendem Regen oder wenn die Rems zugefroren ist, was beides in einer Weingegend nur sehr selten vorkommt! Zahlreiche Wanderfahrten auf Neckar, Lahn, Mosel, Saar, Main, Rhein, Donau und Saale/Unstrut sowie auf den mecklenburgischen Seen und die Teilnahme an der „Vogalonga“ in Venedig sind den Waiblinger Wanderrudern in bester Erinnerung.

**Drachenboote auf der Rems**

Seit 2005 veranstaltet die Ghibellinia auch jedes Jahr im Juli ein Drachenbootrennen für Firmen- und Freizeitmannschaften, das sich wachsender Beliebtheit erfreut. In den beiden vereinseigenen Drachenbooten kann vorher einige Male trainiert werden. Das Rennen am ersten Julisamstag des Jahres mit bis zu 50 teilnehmenden Mannschaften zieht regelmäßig eine große Anzahl von Zuschauern an und ist inzwischen eine feste Größe im Waiblinger Veranstaltungskalender.

Über die wöchentliche Clubversammlung hinaus gibt es viel Geselligkeit bei den Ghibellinen. Bei schönem Wetter trifft man sich sonntags im Garten des unter alten Bäumen idyllisch gelegenen Bootshauses zum Grillen. Das Anrudern am 1. Mai ist ebenso ein geselliger Höhepunkt des Jahres wie das Sommernachtsfest am Gründungstag.

Den offiziellen Abschluss der Saison bildet der „Gesellschaftsabend“ im Oktober/November, an dem in Jubiläumsjahren ein Ball stattfindet. In den übrigen Jahren wird in geselliger Runde Rückschau auf das abgelaufene Rudernsjahr und insbesondere die zahlreichen Siege

Großes Jubiläum

**Veranstaltungen? Nein und Ja**

Vor einhundert Jahren gegründet – aus diesem Anlass hatten die Ghibellinen für das Jahr 2020 eine ganze Reihe besonderer Veranstaltungen geplant. Den Anfang sollte wie immer das traditionelle Anrudern am 1. Mai machen, das von jeher eine feste Größe im Veranstaltungskalender der Stadt ist. In diesem Jahr hätte es am 1. Mai am Bootshaus an der Rems über das Übliche hinaus viele interessante Programmpunkte gegeben, wie eine Bootsuffahrt, informative Ausstellungen zu verschiedenen Themen und ein Quiz für die Besucher.

Diese Veranstaltung musste der Vorstand nun leider schweren Herzens wegen der Coronakrise absagen. Auch der für den 4. Juli geplante Waiblinger Drachenbootcup, seit vielen Jahren ein Großereignis an der Rems unter der Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters, wird nicht stattfinden können. Ob die Ghibellinen ihr Sommerfest am Gründungstag im August feiern können, ist ebenfalls noch ungewiss.

Für das große für den 24. Oktober geplante feierliche Abrudern im Jubiläumsjahr besteht dagegen derzeit noch Hoffnung. Ebenso hoffen die Ghibellinen, dass der große für den 14. November vorgesehene Jubiläumsball mit vielen besonderen Programmpunkten doch stattfinden kann.

der Aktivenmannschaft gehalten. – Für einen der kleinsten Rudervereine Baden-Württembergs mit knapp 200 Mitgliedern und vergleichsweise eingeschränkten Trainingsmöglichkeiten werden jedes Jahr wieder Ergebnisse erzielt, die sich mit besser gestellten Vereinen durchaus messen können.

**Jubiläumsball am 14. November**

Das 100-Jahr-Jubiläum wird in diesem Jahr mit einigen besonderen Veranstaltungen gefeiert, die im Jubiläumsball am 14. November gipfeln sollen – sofern „Corona“ bis dahin wieder Veranstaltungen erlaubt.



Das Bootshaus im Jahr 1927 ...



... und das Bootshaus seit 2017.

Foto: Volker Scheub



Ein Bootstransport 1957.

Foto: Dieter Kutz



Die Steuerfrau muss nach dem Sieg ins Neckarwasser – Regatta Marbach im Jahr 2006.



Eine Wanderfahrt der Ghibellinia-Jugend in Frankreich im Jahr 1996.



Markus Baumann, der Sieger bei der Deutschen Meisterschaft 1996 in Essen.



Rudern im Winter 2010. Foto: Harald Sauter

## CORONAVIRUS-KRISE – DAS SOLLTEN SIE BEACHTEN



Stimmungsvoll ist der Waiblinger Wochenmarkt – hier bei den Vorbereitungen auf dem Marktplatz. Von Mai an gelten an Samstagen nun sogar versuchsweise längere Öffnungszeiten, nämlich von 7 Uhr bis 13:30 Uhr statt wie bisher bis 13 Uhr. Damit wollen die Marktbesucher der Beliebtheit des Marktes gern Rechnung tragen. Foto: Archiv Öffentlichkeitsarbeit

## Wochenmarkt von Mai an samstags länger offen

„Alltagsmasken“ beim Einkaufen, im ÖPNV – und auf dem Markt

Der Waiblinger Wochenmarkt gewinnt an Beliebtheit – und dies liegt nicht nur an Corona. Neue Stände, mehr Vielfalt und der Trend zu Nachhaltigkeit und Regionalität sind Gründe dafür, dass immer mehr Kunden den Weg in die Stadt finden, wo sie frische und regionale Produkte auf dem Markt einkaufen und dabei die Marktatmosphäre genießen. Bei einer Besprechung der Marktbesucher mit Oberbürgermeister Andreas Hesky Anfang März 2020 – also bereits vor Corona – wurde daher vereinbart, den Samstagsmarkt um 30 Minuten zu verlängern.

In den Monaten Mai bis September wird der Wochenmarkt in Waiblingen samstags immer von 7 Uhr bis 13:30 Uhr für die Kunden vor Ort sein. Diese Ausdehnung der Öffnungszeiten am Samstag wird im Jahr 2020 im Wege des probeweisen Betriebs vorgenommen. Gerade in der jetzigen Zeit, in der Abstand halten wichtig ist, ist es hilfreich, den Marktkundenverkehr zu entzerren.

Die Stadt begrüßt das Anliegen der Marktbesucher. Wenn die Verlängerung gut von den Kunden in den genannten Monaten angenom-

men wird, soll über eine grundsätzliche Verlängerung der Öffnungszeiten auch im kommenden Jahr nachgedacht werden. In den vergangenen Wochen konnte beobachtet werden, dass die Marktbesucher vernünftig und respektvoll miteinander umgehen. Es herrscht ein gutes Miteinander auf dem Markt, die meisten Kunden halten sich an die Hygienevorschriften und seit vorigem Samstag auch an die Maskenpflicht.

## Stadt früher dran mit Maskenpflicht

Die Landesverordnung zum Tragen von „Alltagsmasken“ beim Einkaufen und im ÖPNV gilt seit 27. April. In Waiblingen ist schon seit 25. April das Benutzen einer Alltagsmaske für die Kundinnen und Kunden des Wochenmarkts Pflicht gewesen. Viele Menschen nutzten die Alltagsmasken aber auch bereits zuvor. Diejenigen, die sich noch nicht an die Regelungen halten, werden darauf hingewiesen.

Manche Änderungsschneidereien stellen Alltagsmasken her, auch zahlreiche Geschäfte verkaufen Nasen-/Mundschutze. Im i-Punkt in der Scheuergasse können Alltagsmasken aus Stoff ebenfalls erworben werden.

Für die Besucher der Marktstände auf dem Wochenmarkt gilt folgende Regelung: alternativ zum Tragen einer Alltagsmaske kann das Verkaufspersonal an den Marktständen ein „Visier“ tragen, wie man es derzeit vielfach sieht, oder aber es kann entsprechend der Verordnung eine Plexiglasschleibe am Marktstand

als Schutz angebracht werden. Diese ersetzt dann das Tragen einer Maske oder eines Visiers für das Verkaufspersonal.

„Wichtiger als Sanktionierung ist für uns die Aufklärungsarbeit, die Information für die Menschen“, betont Oberbürgermeister Hesky. Der städtische Vollzugsdienst geht daher aktiv auf die Menschen zu, sowohl auf Marktbetreiber und Ladenbesitzer als auch auf die Bürgerinnen und Bürger, und spricht mit ihnen.

## Aktivitäten verschoben

## Stadtseniorenrat

Die regelmäßigen Aktivitäten des Stadtseniorenrats wie die Radgruppen „KulturRadler“ und „SeniorenRennRadler“, die Wandergruppen „Wunderbare Wandertage“ und „Genuss-Wanderer“, Tischtennis, Nordic Walking, Rollator-tanz oder auch der Tanztee, die Beratungen zur Patientenverfügung und „Kino 50plus“ bietet das Gremium wieder an, sobald es die Situation erlaubt. Die ebenfalls vom Stadtseniorenrat bis Ende April geplanten Veranstaltungen, darunter die Modenschau im Stauferpark, der Vortrag „Mein Smarthome“ im Forum Mitte, die Rollator-Schulung im KARO Familienzentrum und die Pedelec-Praxis-Schulung fallen ebenso aus, sie werden zeitnah nachgeholt.

## Vorschriften und Maßnahmen bitte auch künftig beachten und einhalten!

Um die weitere Ausbreitung des Coronavirus' in Waiblingen, im Rems-Murr-Kreis und darüber hinaus zu verhindern, wurden und werden zahlreiche Maßnahmen getroffen. Wichtige Informationen sind in den folgenden Meldungen zu finden, im Internet ([www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de)), und ebenso in der App der Stadt Waiblingen. Dazu sollte der Browser regelmäßig aktualisiert werden, so dass die immer neuesten Meldungen zu sehen sind.

## Es gilt weiterhin:

Zuhause bleiben – Gänge in die Stadt vermeiden – Abstand halten, ganz gleich wo – alle Hygienemaßnahmen gründlichst umsetzen – Kontakt zu anderen auf ein absolut notwendiges Minimum herunterfahren, bei Vorerkrankten, Pflegebedürftigen und Senioren auf Null. – Keine hochgefährlichen „Coronapartys“ feiern! – Bleiben Sie solidarisch! Für alle in Baden-Württemberg gelten diese Regeln: draußen darf man sich nur allein oder zu zweit aufhalten. Angehörige eines Haushalts, zum Beispiel Familien, dürfen zusammen nach draußen gehen, auch wenn es mehr als zwei Personen sind. Weiter gilt ein Abstand von mindestens anderthalb Metern.

## Termine bei der Stadtverwaltung nur nach vorheriger Terminabsprache

Erläuterungen in sämtlichen Bereichen der Stadtverwaltung sind bis auf Weiteres nur noch nach vorheriger Terminabsprache möglich. Dies gilt auch für die Rathäuser in den Ortschaften. Die Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, so weit wie möglich E-Mail und Telefon zu nutzen. Die Ansprechpartner der Stadtverwaltung können der Homepage [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de) entnommen werden, es kann auch das auf der Homepage stehende Kontaktformular genutzt werden. Telefonisch ist die Stadtverwaltung montags bis freitags von 8 Uhr bis 12 Uhr und montags bis donnerstags von 13:30 Uhr bis 16 Uhr erreichbar.

Aufgrund der besonderen Situation kann es zu längeren Bearbeitungszeiten kommen. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis – und um das Tragen einer Alltagsmaske! Wer sich krank fühlt und Symptome wie Fieber oder Husten verspürt, darf die Rathäuser in Kernstadt und Ortschaften nicht betreten.

## Live-Chat mit Bürgerbüro ausgeweitet

Das Bürgerbüro hat die Erreichbarkeit des Live-Chats ausgedehnt. Dieser Service wird montags bis freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr und montags bis donnerstags von 14 Uhr bis 16 Uhr angeboten. Das Bürgerbüro bleibt derzeit samstags geschlossen.

## Verzicht auf Besuche bei Jubilaren

Zum Schutz der Älteren wird bis auf Weiteres auf die persönlichen Besuche bei hohen Geburtstagen und Ehejubiläen verzichtet. Die Jubilare bekommen aber selbstverständlich nach individueller Absprache auch weiterhin das Geschenk der Stadt Waiblingen übermittelt.

## Wann öffnen die Schulen wieder?

Der Schulbetrieb in Baden-Württemberg wird von Montag, 4. Mai, an schrittweise wieder aufgenommen. Hochschulen und Kindertageseinrichtungen bleiben zunächst geschlossen. In Baden-Württemberg sollen zuerst die Schülerinnen und Schüler wieder in die Schule, die vor

ihrem Abschluss stehen. Danach erst sollen die Viertklässler an die Grundschulen zurückkehren, um ihnen einen geordneten Übergang auf die weiterführenden Schulen zu ermöglichen.

Lehrerinnen und Lehrer, die etwa wegen ihres Alters zur Risikogruppe gehören, sollen nach Angaben des Kultusministeriums vorerst nicht unterrichten. Auch Schülerinnen und Schüler mit Vorerkrankungen sollen zu Hause bleiben – genauso wie die, deren Eltern zur Risikogruppe gehören.

Wie der Unterricht im Einzelnen gestaltet werden soll, ist noch unklar.

## Kindertagesstätten und Schulen zu

Kindertageseinrichtungen und Schulen sind noch immer geschlossen. Die Stadt Waiblingen bietet gemeinsam mit den Kitas und Schulen eine Notbetreuung für diejenigen Kinder in Kindertageseinrichtungen und in der schulischen Ganztagsbetreuung an, deren Eltern alleinerziehend sind oder deren beide Elternteile in kritischen Bereichen zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Infrastruktur arbeiten.

## Notbetreuung für Kinder

Das städtische Angebot der Notbetreuung inzwischen auf weitere Berufsgruppen erweitert. Eltern finden die Anspruchsvoraussetzungen sowie die Antragsformulare auf der Internetseite der Stadt Waiblingen. Die Antragsunterlagen müssen mit der Bescheinigung des Arbeitgebers oder einer Eigenbescheinigung für selbstständige oder freiberufliche Tätigkeit und einer Selbsterklärung, dass keine alternativen Betreuungsmöglichkeiten bestehen, bei der Abteilung Kindertageseinrichtungen, E-Mail [an.kindertageseinrichtungen@waiblingen.de](mailto:an.kindertageseinrichtungen@waiblingen.de); oder bei der Abteilung Schulen, E-Mail [an.schulen@waiblingen.de](mailto:an.schulen@waiblingen.de), eingereicht oder in den Briefkasten in der Marktgasse 1 eingeworfen werden.

Eine Rückmeldung über die Aufnahme erfolgt zeitnah. Die Inanspruchnahme der Notbetreuung ist gebührenpflichtig. Bei Fragen wenden sich Eltern an die Abteilung Kindertageseinrichtungen, Telefon 07151 5001-2812, oder an die Abteilung Schulen unter der Nummer 07151/ 5001-2756.

Die Notbetreuung wird in nahezu allen Kindertagesstätten praktiziert, lediglich in zwei Kitas sind bisher keine Kinder für die Notbetreuung angemeldet. Die Betreuung erfolgt in Kleingruppen. Aktuell besuchen in den städtischen Einrichtungen etwa 100 Kinder die Notbetreuung, in den Kitas der freien und kirchlichen Träger sind es rund 50 Kinder. Nachdem das Land die Voraussetzungen erweitert hat, unter denen Eltern die Notbetreuung in Anspruch nehmen können, ist die Zahl eher steigend.

## April-Gebühren werden ausgesetzt

Die Gebühren für die wegen des Coronavirus' ausgefallene Kinderbetreuung in Kitas und für die Grundschulbetreuung werden für den Monat April 2020 in vollem Umfang ausgesetzt. Dies gilt auch für die Notbetreuung für die Kinder von Eltern in systemrelevanten Bereichen. Den kirchlichen und freien Kita-Trägern ersetzt die Stadt den Gebührenaussfall.

## Beratungsangebote für Familien

Die Coronakrise stellt Familien vor besondere Herausforderungen. Es ist nicht immer leicht, Kinder daheim zu betreuen, ganz ohne Kita und

Schule, und das gleich für mehrere Wochen. Die Stadt Waiblingen stellt Eltern, die ihre Kinder zu Hause betreuen, ein Beratungsangebot zur Seite. Eltern können sich entweder direkt an ihre Kita oder Ganztagsbetreuung wenden oder an die Elternberatung der Stadt Waiblingen.

Die Leitungskräfte in den städtischen Kindertageseinrichtungen stehen für Fragen und Tipps zur Tagesgestaltung und Erziehung Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 11 Uhr telefonisch zur Verfügung. Die Leitungskräfte in den städtischen Ganztagsbetreuungen an Grundschulen stehen von Montag bis Freitag von 10 Uhr bis 12 Uhr ebenfalls telefonisch zur Verfügung.

Eltern können entweder direkt in ihrer Einrichtung anrufen oder für die Kitas unter Telefon 07151 5001-2813 und für die Ganztagsbetreuung unter Telefon 07151 5001-2754 ein Beratungsangebot vermittelt bekommen.

Die Elternberatung der Stadt steht für psychosoziale Beratung und Unterstützung, z. B. in finanziellen Notlagen und krisenhaften Situationen von Montag bis Donnerstag von 9 Uhr bis 11 Uhr unter Telefon 07151 5001-1989 zur Verfügung. Auch die Schulen haben eine Notbetreuung für Kinder bis einschließlich Klasse 6, wenn das alleinerziehende Elternteil oder beide Elternteile in den genannten systemrelevanten Berufen tätig sind. Diese Notbetreuung durch die Lehrer an den Schulen findet zu den regulären Unterrichtszeiten statt. Ergänzend hierzu hat die Stadt Waiblingen die Notbetreuung für Kinder in der Ganztagsbetreuung organisiert.

## i-Punkt hat Türen wieder geöffnet!

Die Touristinformatio (i-Punkt) in der Scheuergasse 4 ist wieder geöffnet, allerdings mit eingeschränkten Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 16 Uhr, samstags von 9 Uhr bis 13 Uhr.

## Öffentliche Einrichtungen, Sporteinrichtungen und Bäder geschlossen

Alle öffentlichen Einrichtungen sind für den Publikumsverkehr geschlossen.

Die Stadtbücherei Waiblingen im Marktdreieck ist zu reduzierten Zeiten geöffnet: Dienstag bis Freitag von 11 Uhr bis 17 Uhr, Samstag von 9 Uhr bis 14 Uhr. Um die Hygiene- und Abstandsregeln einhalten zu können, dürfen sich nicht mehr als 20 Personen zum selben Zeitpunkt in der Bücherei im Marktdreieck aufhalten.

Die Hallenbäder in der Kernstadt und in den Ortschaften sind zu. Die städtischen Sporthallen und Sportplätze stehen nicht zur Verfügung.

## Muss ich eine Maske tragen?

In Baden-Württemberg ist es inzwischen Pflicht, beim Einkaufen und im öffentlichen Nahverkehr eine Maske zu tragen. Es genügt dann ein Schal oder Tuch über Mund und Nase, wenn kein anderer Mundschutz zur Verfügung steht. Das gilt auch für den Wochenmarkt.

## Wochenmarkt findet statt

Der Wochenmarkt findet mittwochs und samstags wie gewohnt von 7 Uhr bis 13 Uhr statt. Von Samstag, 2. Mai an beginnt für alle Samstags bis September die erweiterte Öffnungszeiten von 7 Uhr bis 13:30 Uhr – probierhalber.

Bitte lesen Sie dazu unseren Extra-Text „Waiblinger Wochenmarkt von Mai an samstags länger geöffnet“ auf dieser Seite. – Auf dem Markt gelten weiterhin besondere Hygienevorschriften:

• Es gibt keine Selbstbedienung.

• Wahren Sie 2 Meter Abstand zu anderen.

• Achten Sie auf die Abstandslinien am Boden.

• Halten Sie Nies- und Hustenregeln ein.

• Tragen Sie als Kunde eine „Alltagsmaske“. Die Marktmeister achten darauf, dass die Pflicht, eine Maske zu tragen, auch eingehalten wird.

Wer keine Maske hat, kann diese zum Selbstkostenpreis von 5,50 Euro in der Tourist-info, Scheuergasse 4, erwerben. Wie eine solche „Alltagsmaske“ zu tragen und zu behandeln ist, zeigt ein Erklär-Video des Landes unter: [www.baden-wuerttemberg.de/de/service/media/mid/richtiger-umgang-mit-einfachenmasken-fuer-mund-und-nase/](http://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/media/mid/richtiger-umgang-mit-einfachenmasken-fuer-mund-und-nase/).

## Parkgebühren werden wieder erhoben

Die Stadt Waiblingen erhebt wieder Parkgebühren in den städtischen Tiefgaragen und auf den städtischen Parkplätzen sowie für das Straßenrandparken. Übrigens: auch das Fahrrad kann eine Alternative zu ÖPNV und Auto sein!

## Bewohnerparkausweise bis 15. Mai

Alle von der Stadt ausgestellten Bewohnerparkausweise, die in den nächsten Wochen ablaufen würden, sind automatisch bis 15. Mai verlängert.

## Schließung der Einrichtungen der Offenen Jugendarbeit

Die städtische Abteilung Kinder- und Jugendförderung weist darauf hin, dass sämtliche Einrichtungen der Offenen Kinderpädagogik und der Offenen Jugendarbeit derzeit geschlossen sind. Dies sind: „Jugendzentrum Villa Roller“, die Jugendtreffs in den Ortschaften, „JuCa Dü 15“, „Jugendtreff Forum Nord“, „Aktivspielplatz“, die Kinderpädagogik auf der Korber Höhe (Jugendfarm) sowie die Spiel- und Spaßmobile und das Kinderkino.

Kinder und Jugendliche, die Gesprächs- oder Beratungsbedarf haben, können jedoch einen Einzeltermin vereinbaren. An der jeweiligen Einrichtung weist ein Aushang auf die Ansprechpartner und deren Erreichbarkeit hin. Unter Telefon 5001-2722 ist die Kinder- und Jugendförderung zu den Bürozeiten erreichbar.

## Städtische Veranstaltungen abgesagt

Alle städtischen Veranstaltungen, die derzeit stattfinden sollten, sind abgesagt. Dies betrifft Veranstaltungen im Bürgerzentrum, im Kulturhaus Schwanen, in den Büchereien der Kernstadt und der Ortschaften, in der Galerie Stihl Waiblingen, in der Kunstschule und im Haus der Stadtgeschichte, in den Foren Nord, Mitte und Süd sowie in den Ortschaften. Auf Livestreams wird hingewiesen – in dieser Ausgabe auf Seite 5.

## Wohnmobil-Stellplatz zu

Auch weiterhin ist es laut Coronaverordnung Baden-Württemberg untersagt, Wohnmobil-Stellplätze touristisch zu nutzen. Der Waiblinger Platz beim Hallenbad bleibt daher geschlossen.

## Einsatzbereitschaft der Feuerwehr ist garantiert

Aufgrund der aktuellen Coronavirus-Situation

wurden alle Übungs- und Ausbildungsdienste, sowie Dienstbesprechungen und Fahrdienste innerhalb der gesamten Feuerwehr Waiblingen bis auf weiteres ausgesetzt. Gleiches gilt ebenfalls für die Dienste der Jugend- und Altersabteilungen. Die Feuerwehr Waiblingen weist jedoch darauf hin, dass die Einsatzbereitschaft jederzeit aufrechterhalten bleibt und garantiert ist. Sie bittet, den Notruf 112 nur in wirklichen Notsituation zu wählen. Bleiben Sie mit dem Newsticker unter [www.feuerwehr.waiblingen.de](http://www.feuerwehr.waiblingen.de) informiert!

## Kummer-Nummer 5001-5555:

## von 4. Mai an geänderte Zeiten

Die Coronakrise brachte für die Menschen einschneidende Einschränkungen mit sich. Vielen fällt es schwer, sich nicht mit der Familie oder mit Freunden treffen zu können. Für Menschen, die mit dieser besonderen Situation nur schwer zurecht kommen und persönliche Probleme haben, hat die Stadt Waiblingen eine „Kummer-Nummer“ eingerichtet. Unter der Telefonnummer 07151 5001-5555 ist ein Ansprechpartner täglich in der Zeit zwischen 8 Uhr und 22 Uhr persönlich erreichbar.

Die Kummer-Nummer steht Personen jeglichen Alters zur Verfügung. Es wird aber darauf hingewiesen, dass die Mitarbeiter keine ärztlichen Ratschläge geben können.

Für die Menschen in Waiblingen steht insgesamt ein umfangreiches Beratungsangebot der Stadt, der Kirchen und anderer Organisationen zur Verfügung. Die Zahl der Nachfragen wegen der Coronakrise nehmen ab, daher werden die bisherigen ausgedehnten Kontaktzeiten der städtischen Kummer-Nummer an Bedarf und Nachfrage angepasst: bis einschließlich Sonntag, 3. Mai, bleibt die tägliche Erreichbarkeit noch aktiv.

Von Montag, 4. Mai, an ist die Kummer-Nummer zu denselben Zeiten wie die Telefonzentrale des Rathauses besetzt: Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr, Montag bis Donnerstag von 13:30 bis 16 Uhr.

Wer sich bei persönlichen Problemen lieber per Mail an die Stadt wenden will, kann die Mailadresse [rathaus@waiblingen.de](mailto:rathaus@waiblingen.de) oder [kummermail@waiblingen.de](mailto:kummermail@waiblingen.de) nutzen. Darüber hinaus stehen die einzelnen Bereiche der Stadtverwaltung unter den Telefonnummern und Mailadressen, die auch auf [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de) ersichtlich sind, oder unter der allgemeinen Telefonnummer 07151 5001-0 zur Verfügung.

Die Kinder- und Jugendförderung der Stadt Waiblingen als Ansprechpartnerin für Kinder und Jugendliche ist weiterhin über ihre eigene Hotline 07151 5001-2720 zu erreichen (siehe auch unsere Seite 4).

Viele weitere hilfreiche Adressen und Telefonnummern von Beratungseinrichtungen und Hilfsorganisationen sind auf der Homepage der Stadt Waiblingen zu finden.

Bei sehr dringenden medizinischen Fragen ist die Hotline des Landesgesundheitsamtes montags bis sonntags zwischen 9 Uhr und 18 Uhr unter 0711 904-39555 erreichbar.

Menschen, die sich in einer intensiven persönlichen Krise befinden, sollten nicht zögern, sondern sich direkt an die evangelische Telefonseelsorge Stuttgart wenden, die unter 0800 110111 oder 0800 110222 rund um die Uhr erreichbar ist.

► Mehr Informationen auf [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de)

## CORONAVIRUS-KRISE – DAS SOLLTEN SIE BEACHTEN

## Konzert vom 1. Mai verschoben

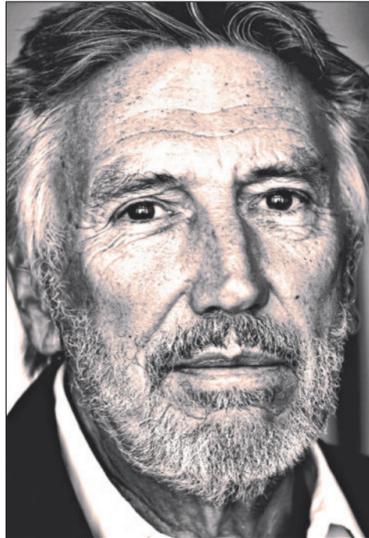
Bürgerzentrum: Nachholtermin für „The Window“ wird gesucht

Das für Freitag, 1. Mai 2020, geplante Konzert des Ensembles Cécile McLorin Salvant und Sullivan Fortner mit dem Programm „The Window“ wird angesichts der Coronavirus-Situation verschoben. Die Stadt Waiblingen arbeitet an einem Nachholtermin für die Veranstaltung der städtischen Konzertreihe im Bürgerzentrum Waiblingen. Sobald er feststeht, wird der neue Termin bekannt gegeben. Die Karten behalten ihre Gültigkeit für den neuen Termin. Der Vorverkauf läuft weiter, sobald der neue Termin feststeht. Tickets werden dann noch erhältlich sein.

Die bereits mehrfach mit dem Grammy ausgezeichnete Cécile McLorin Salvant ist eine der anerkanntesten Jazz-Sängerinnen unserer Zeit und wird mit Ikonen wie Sarah Vaughan verglichen. Erste internationale Aufmerksamkeit erzielte sie mit dem Gewinn der Thelonious Monk Competition 2010: in dem weltweit anspruchsvollsten aller Jazz-Wettbewerbe erreichte sie das höchste Lob von so illustren Juroren wie Dee Dee Bridgewater, Dianne Reeves und Al Jarreau – die ihre makellose Stimmtechnik und die ihr innewohnende Musikalität hervorhoben. Cécile McLorin Salvant begeistert mit ihrer Vielseitigkeit, ihrem Charisma und ihrem feinen Gespür für die Schönheit der Stimme. Sie besitzt Haltung, Eleganz, Seele, Humor, Sinnlichkeit, Kraft, Virtuosität, Tonumfang, Erkenntnis, Klugheit, Tiefe und Anmut, urteilte Jazz-Trompeter Wynton Marsalis. Eine solche Sängerin findet man nur alle ein bis zwei Generationen.

Für ihr Album „The Window“, das mehrfach unter die besten Alben des Jahres 2018 gewählt wurde, vertraut McLorin Salvant ganz auf ihre Stimme und das intime Duo-Setting mit Pianist Sullivan Fortner – gemeinsam erkunden und erweitern sie die Tradition der Piano-Vocal-Duos. Thematisch ist The Window ein meditativer Zyklus über die sprunghafte Natur der Liebe mit Stücken von u.a. Stevie Wonder, Leonard Bernstein, Cole Porter sowie Eigenkompositionen.

Kartenpreise regulär: 31,- / 28,- / 25,- / 22,- €  
Kartenpreise ermäßigt: 26,- / 23,- / 20,- / 17,- €  
Karten im Vorverkauf sind an den üblichen Vorverkaufsstellen erhältlich wie der Touristinformation Waiblingen (i-Punkt), Scheuergasse 4, Telefon 07151 5001-8321; und im Internet unter [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de), [www.buergerzentrum-waiblingen.de](http://www.buergerzentrum-waiblingen.de), [www.eventim.de](http://www.eventim.de).



Christian Brückner, die berühmte und unverwechselbar markante Synchronstimme, kommt nach Waiblingen. Foto: M. Bothor



Das ursprünglich für den 24. April im Bürgerzentrum Waiblingen geplante Konzert mit dem „Elbtone Percussion Ensemble“ wird auf Januar verlegt. Die Eintrittskarten behalten ihre Gültigkeit. Foto: Fritz Meffert

## „Elbtone Percussion“ musiziert im Januar

Bürgerzentrum Waiblingen

Das Konzert des Ensembles „Elbtone Percussion“ mit dem Programm „Moby Dick oder Der Wal“ mit Christian Brückner wird wegen des Coronavirus' verschoben. Am Mittwoch, 27. Januar 2021, um 20 Uhr wird die Veranstaltung in der städtischen Konzertreihe im Bürgerzentrum Waiblingen nachgeholt. Die Karten für das ursprünglich am 24. April 2020 geplante Konzert behalten ihre Gültigkeit für den neuen Termin. Der Vorverkauf für den neuen Termin läuft weiter, Tickets sind noch erhältlich.

Die Schlagwerkformation „Elbtone Percussion“ kommt mit ihrer Version von Herman Melvilles Roman „Moby Dick“ in den Ghibellinensaal des Bürgerzentrums Waiblingen. Begleitet wird ihre Performance von der wohl bekanntesten Synchronstimme Deutschlands: Christian

„The Voice“ Brückner trägt Auszüge aus dem Roman vor. Herman Melville erzählt in seinem Romanklassiker die Geschichte von Kapitän Ahab und seiner Jagd auf den weißen Wal, getrieben von der Sucht nach Rache und Vergeltung, immer wieder unterbrochen von Ausflügen in die Philosophie, Wissenschaft, Kunstgeschichte und Mythologie.

Die für ihre „Klangspiele, die in immer wieder neuen Farben leuchten“ von der Presse hochgelobten Schlagwerker von „Elbtone Percussion“ beherrschen den kreativen Crossover wie kaum eine andere Formation.

Mit seiner unverwechselbar markanten Stimme macht Christian Brückner, bekannt als feste Synchronstimme von Robert De Niro, den von Rachegeleuten getriebenen Kapitän Ahab meisterhaft greifbar. Die Musik unterstützt die von naiver Abenteuerlust und angespanntem Warten auf eine Naturgewalt geprägte Atmosphäre des Buches mit dramatischer Dynamik. Spannungsgeladene Elemente stehen musikalischem Minimalismus gegenüber, der den zeit-

weiligen Stillstand auf dem Meer anschaulich vergegenwärtigt.

Christian Brückner lieh als Hörbuch- und Synchronsprecher außer de Niro seine Stimme in unregelmäßigen Abständen zahlreichen weiteren Schauspielern wie auch Harvey Keitel und Robert Redford. Brückner wurde mehrfach ausgezeichnet, u.a. mit dem „Sonderpreis des Deutschen Hörbuchpreises“ und dem „Ehrenpreis des Preises der deutschen Schallplattenkritik“. 2018 wurde ihm das „Bundesverdienstkreuz“ verliehen.

Es erklingen Werke von u.a. Schmitt, Bach, Zivkovic, Abe und Radiohead.

Kartenpreise regulär: 34,-/31,-/28,-/25,- €  
Kartenpreise ermäßigt: 29,-/26,-/23,-/20,- €

Karten sind bei den üblichen Vorverkaufsstellen, z. B. in der Touristinformation Waiblingen (i-Punkt), Scheuergasse 4, Telefon 07151 5001-8321, erhältlich und im Internet unter [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de), [www.buergerzentrum-waiblingen.de](http://www.buergerzentrum-waiblingen.de), [www.eventim.de](http://www.eventim.de).  
Veranstalter: Stadt Waiblingen.

## Liederzyklus im Livestream

Bürgerzentrum Waiblingen: Liederzyklus von Schumann und mehr

Christoph Schweizer, der Stipendiat der 1. Internationalen Opernwerkstatt Waiblingen, führt gemeinsam mit Kamila Lopatka, Klavier, am Freitag, 22. Mai 2020, um 20 Uhr im Welfensaal des Bürgerzentrums Waiblingen Robert Schumanns berühmten Liederzyklus „Dichterliebe“ sowie ausgewählte Lieder deutscher Romantiker auf.

Das Publikum erwartet in diesem Livestream ein herausragender Liederabend voller Sehnsucht und lyrischer Empfindung. Meisterwerke der deutschen Liedkunst entföhren in eine andere Welt. Tauchen Sie mit dem jungen, aufstrebenden Stuttgarter Lied-Duo in dieses Uni-

versum ein und vergessen Sie Ihren Alltag für einen kurzen Moment!

Der Liederabend wird aus dem Ghibellinensaal des Bürgerzentrums übertragen. Das genaue Programm wird rechtzeitig nachzulesen sein und zwar hier: <https://www.waiblingen.de/de/Die-Stadt/Kultur-Tourismus/Kultur-kommt-nach-Hause>

Karten sind im Vorverkauf zum Preis von 24 Euro, ermäßigt für 19 Euro, erhältlich in der Touristinformation Waiblingen (i-Punkt), Scheuergasse 4, Telefon 07151 5001-8321, und im Internet unter [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de), [www.buergerzentrum-waiblingen.de](http://www.buergerzentrum-waiblingen.de), [www.eventim.de](http://www.eventim.de) sowie an der Abendkasse.  
Veranstalter: Stadt Waiblingen, Abteilung Kultur und Veranstaltungsmanagement.

## Kultur vor Ort und auch in Europa

„Singen für alle“ am Europatag mit Patrick Bopp

Kultur kommt nach Hause – dieses Angebot der Stadt Waiblingen wird die europäische Version des Formats „Singen für alle“, zu dem üblicherweise Patrick Bopp von den „Füen“ ins Kulturhaus Schwanen einlädt. Am Europatag, Samstag, 9. Mai 2020, gilt es, von 18 Uhr bis 19 Uhr „Aus voller Kehle für die Seele“ zu singen, und zwar aus dem Fenster, von Balkon oder Terrasse und aus dem Garten.

Gemeinsam Kultur erleben? Das vermissen wir. Den Zusammenhalt von Europa stärken? Wichtiger denn je! Die Stadt Waiblingen nimmt beides aktiv in den Blick. Sie hat sich dabei durch den Aufruf der Deutschen Sektion des Rates der Gemeinden und Regionen Europas inspirieren lassen. Dieser appelliert, zu diesjährigen so besonderen Europatag ein Zeichen für die Staaten- und Friedensgemeinschaft zu setzen. In Waiblingen als weltoffene Stadt haben Menschen aus mehr als 120 Nationen, vor allem aus Europa, eine neue Heimat gefunden. Seit vielen Jahren wird hier ein Miteinander der Kulturen

gelebt.

Für ihren Beitrag zum 9. Mai musste die Stadt Waiblingen nicht in die Ferne schweifen. Schließlich ist das Kulturhaus Schwanen der Geburtsort von Patrick Bopps populärem „interaktiven“ Format „Singen für alle“: „Aus voller Kehle für die Seele“, das seinen Auftakt am 5. April feierte mit einem Animateur, der allein auf der Bühne des Bürgerzentrums als musikalischer Leiter am Flügel durch das bunt gemischte Programm führte. Mehr als 1 300 Endgeräte riefen den Live-Stream auf, Tausende sangen mit – und zwar nicht nur in Waiblingen selbst, sondern in ganz Deutschland und vor allem auch in den Waiblinger Partnerstädten Mayenne (Frankreich), Devizes (Großbritannien), Baja (Ungarn), Jesi (Italien) und Virginia Beach (USA), begleitet von einem begeisterten Austausch im Chat.

Deshalb geht das Mitsingprojekt auf vielfachen Wunsch nun in die zweite Runde. Klare Sache, dass an diesem Tag Lieder aus ganz Europa gesungen werden sollen. Bis Mittwoch, 6. Mai, können Interessierte ihre Liedwünsche auf der Homepage der Stadt (Verlinkung auf [www.waiblingen.de/singenfueralle](http://www.waiblingen.de/singenfueralle)) einreichen, gern auch verbunden mit einer persönlichen Geschichte. Ob Beatles, Abba, Udo Linden-

berg oder Adriano Celentano – es ist für jede und jeden etwas dabei. Sämtliche Liedtexte werden im Vorfeld zum Ausdruck angeboten oder können während des Live-Streams direkt mitgelesen werden.

**Sich beim Abschluss-Song filmen!**

Doch das ist noch nicht alles. Die Stadt Waiblingen ruft die Sänger und Sängerinnen dazu auf, sich beim großen Abschluss-Song in Aktion zu filmen oder zu fotografieren und das Ergebnis über eine Upload-Funktion einzusenden. Aus diesen vielen individuellen Beiträgen entsteht ein Erinnerungsvideo für den Europatag 2020, das auch online veröffentlicht werden soll.

Bitte singen oder spielen Sie allein, mit Familie oder Lebenspartner nur vom Fenster aus, vom Balkon, der Terrasse oder aus dem Garten. Es müssen unbedingt die Regelungen zur Kontaktperrre beachtet werden.

Weitere Informationen zum Mitmachen und zum Ablauf unter [www.waiblingen.de/singenfueralle](http://www.waiblingen.de/singenfueralle). Veranstalter und Kontakt: Stadt Waiblingen, Fachbereich Kultur und Sport, Abteilung Kultur, [kultur@waiblingen.de](mailto:kultur@waiblingen.de), Telefon 07151 5001-1613.

## Stadtbücherei im Marktdreieck ist jetzt wieder offen

Ausleihen auf direktem Weg

Die Stadtbücherei Waiblingen ist – wenn auch in geänderter Form – wieder für ihre Leserinnen und Leser geöffnet. Bis auf Weiteres gelten folgende Zeiten: Dienstag bis Freitag von 11 Uhr bis 17 Uhr, Samstag von 9 Uhr bis 14 Uhr. Um die Hygiene- und Abstandsregeln einhalten zu können, dürfen sich nicht mehr als 20 Personen zum selben Zeitpunkt in der Bücherei im Marktdreieck aufhalten. Es kann daher zu Wartezeiten kommen.

Der Zugang wird über eine Eingangskontrolle geregelt. Die Besucherinnen und Besucher werden gebeten, ihren Aufenthalt in der Bücherei so kurz wie möglich (maximal 30 Minuten) zu

halten, um anderen ebenfalls die Möglichkeit der Ausleihe innerhalb der Öffnungszeiten zu geben. Ein Mund-Nasen-Schutz ist Pflicht.

**Eingang derzeit „oben“**

Die Besucher können die Bücherei vorerst nur durch den Eingang im Obergeschoss (barrierefrei über die Passage zu erreichen) betreten, der Ausgang ist im Erdgeschoss.

Die Rückgabe der ausgeliehenen Medien erfolgt ausschließlich über den Rückgabeautomaten. Zurückgegebene Medien werden aus Hygienegründen erst nach einer Woche wieder zur Ausleihe freigegeben. Die kontaktlose Ausleihmöglichkeit nach vorheriger Terminvereinbarung besteht nicht mehr.

Die Ortsbüchereien bleiben bis auf Weiteres geschlossen.

## Neue Termine für Führungen

Blick hinter die Kulissen später

Die Führungen hinter die Kulissen des Bürgerzentrums Waiblingen, die für Schüler von Klasse 5 an am 13. und 15. Juli 2020 geplant waren, müssen wegen des Coronavirus' verschoben werden. Die neuen Termine sind Montag, 12., und Mittwoch 14. Juli 2021. Bestehende Reservierungen für die ursprünglichen Termine bleiben gültig; neue werden entgegengenommen.

**Beratung und Anmeldung**  
Stadt Waiblingen  
Abteilung Kultur und  
Veranstaltungsmanagement  
Martina Kunert  
Telefon 07151 5001-1633, Fax -1619  
E-Mail: [martina.kunert@waiblingen.de](mailto:martina.kunert@waiblingen.de)

## Kultur kommt auch weiterhin nach Hause

Blick hinter verschlossene Türen – die städtischen Kultureinrichtungen sind zwar des Coronavirus' vorläufig geschlossen. Doch das kulturelle Leben der Stadt ruht nicht.

• In der Galerie Stihl Waiblingen werden Schätze aus der stadteigenen Kunstsammlung präsentiert, die – vor der Öffentlichkeit bisher verborgen – in den Depots der Galerie schlummern. Ergänzend berichtet die Galerie Stihl Waiblingen auf ihrer Facebook-Seite ([facebook.com/GalerieStihlWaiblingen](https://www.facebook.com/GalerieStihlWaiblingen)) regelmäßig über die Ausstellung und gewährt exklusive Einblicke in die Galeriearbeit. Das „Bild der Woche“ kann des Weiteren auch auf der Stadthomepage [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de) unter „Kultur kommt nach Hause“ abgerufen werden sowie auf den Facebook-Seiten der Galerie Stihl Waiblingen und der Stadt Waiblingen

([facebook.com/WaiblingenStadtportal](https://www.facebook.com/WaiblingenStadtportal)).

• Im Haus der Stadtgeschichte wurde jüngst die Sonderausstellung „Luise Deicher – eine Malerin auf Achse“ im Livestream eröffnet.  
• Die 2. Internationale Opernwerkstatt Waiblingen von 23. bis 28. November 2020 wird derzeit vorbereitet.

**Täglich um 19 Uhr**

Unter dem Motto „Kultur kommt nach Hause“ gibt es täglich um 19 Uhr folgende Beiträge in Facebook, auf der städtischen Internetseite und Instagram (siehe unten):

• Montag: Exponatvorstellung aus der Sonderausstellung „Luise Deicher – eine Malerin auf Achse“ im Haus der Stadtgeschichte Waiblingen  
• Dienstag: Musikalische Grüße und Konzert-

mitschnitte der Künstler der Internationalen Opernwerkstatt Waiblingen

• Mittwoch: Exponatvorstellung aus der stadt-eigenen Kunstsammlung  
• Donnerstag: Exponatvorstellung aus der Dauerausstellung im Haus der Stadtgeschichte  
• Freitag: Musikalische Grüße und Konzertmitschnitte von Künstlern aus dem Konzertprogramm des Bürgerzentrums Waiblingen  
Die Angebote werden außer auf der Seite „[facebook.com/WaiblingenStadtportal](https://www.facebook.com/WaiblingenStadtportal)“ auch auf Instagram „[kulturinwaiblingen](https://www.instagram.com/kulturinwaiblingen)“ gepostet sowie auf den jeweiligen Facebook-Seiten der Einrichtungen.

Alle Beiträge sind tags darauf auf der städtischen Website ([www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de)) auf der Seite „Kultur kommt nach Hause“ vorzufinden.

## Digitale Blicke vom Hochwachturm

Der Hochwachturm ist derzeit geschlossen – das samstägliche oder sonntägliche Erklimmen der zahlreichen Stufen ist nicht möglich. Jedoch: beste Aussichten auf die Stadt liefern zwei Webcams: die eine tut Dienst auf dem Hochwachturm und schickt aus 23 Metern Höhe eine Panoramaaufnahme auf den heimischen Computerbildschirm. Auch das „technische Auge“ auf dem Quaderhaus, das den Marktplatz aus einer perfekten Vogelperspektive zeigt, liefert Bilder direkt ins Wohnzimmer.

Beide Webcams sind von 7 Uhr bis 21 Uhr in Betrieb, die Bilder werden alle 15 Minuten aktualisiert.

Auf der Homepage der Stadt, [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de), führt das Webcam-Symbol direkt zu den Aufnahmen beider Geräte.

## CORONAVIRUS-KRISE – DAS SOLLTEN SIE BEACHTEN



**WIR SIND WEITERHIN FÜR DICH DA – DAMIT DU VOR LAUTER CORONA NICHT DEN KOPF VERLIERST!**

**SCHULSOZIALARBEIT / OFFENE KINDERPÄDAGOGIK  
OFFENE JUGENDARBEIT / MOBILE JUGENDARBEIT**

**• BEI PROBLEMEN  
• FÜR BERATUNG  
• BEI FRAGEN  
• ZUM QUATSCHEN**

**DU ERREICHST UNS:**

**KINDER- UND JUGENDFÖRDERUNG  
HOTLINE 07151 5001-2720  
MO - FR von 8:00 - 16:30 Uhr  
MAIL: kjf@waiblingen.de**

**ODER DIREKT  
BEI UNSEREN MITARBEITERN -  
DAFÜR AUSHÄNGE AN DEN EINRICHTUNGEN BEACHTEN!**

**KJF KINDER- UND JUGENDFÖRDERUNG WAIBLINGEN**

## Kinder- und Jugendförderung auf kreativen Wegen unterwegs

## Weiterhin in Kontakt bleiben und gegen Sorgen angehen

Die Einrichtungen der Kinder- und Jugendförderung der Stadt Waiblingen (KJF) sind seit dem 17. März zwar geschlossen; dennoch sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Schulsozialarbeit, der Offenen Kinder- und Jugendarbeit und der Mobilen Jugendarbeit weiterhin für die Kinder und Jugendliche und deren Eltern erreichbar.

In Zeiten von #SocialDistancing den Kontakt nicht abbrechen zu lassen, ist notwendiger denn je, damit in der Coronakrise Kinder und Jugendliche nicht einfach nur „mitlaufen“. Schulen und Kindergärten sowie Spiel- und Sportplätze sind zu, das städtische Leben steht weitestgehend still, aber Schwierigkeiten und Probleme pausieren nicht einfach. Gerade jetzt brauchen die jungen Menschen Orientierung, Halt und ein offenes Ohr.

Je länger die Situation andauert, umso schwieriger und herausfordernder wird es für die Kinder und Jugendlichen werden, denn das Leben auf kleinem Raum sowie die Existenzängste der Eltern bergen Konflikte und Streit in den Familien. Durch die intensive Nutzung der sozialen Medien können zunehmend Ängste und Sorgen geschürt werden und auch der fal-

sche Zugang zu den Informationen wird für Fehlinformationen und Unverständnis gegenüber der aktuellen Problemlage bei den Kindern und Jugendlichen sorgen.

Um möglichst viele Kinder, Jugendliche und Eltern zu erreichen und auch zukünftig feste Ansprechpersonen zu sein, hat die Kinder- und Jugendförderung ihr Angebot folgendermaßen angepasst:

**Wir sind da:**

- für Beratung und Information
- bei Problemen
- zum Quatschen
- für Tipps gegen Langeweile und für Unterhaltung
- für digitale Vernetzung der Kinder- und Jugendlichen

**Wie und wann?**

Von Montag bis Freitag per E-Mail (kjf@waiblingen.de); telefonisch über die Hotline der Kinder- und Jugendförderung täglich von 8 Uhr bis 16.30 Uhr: 07151 5001-2720; und über verschiedene Social-Media-Kanäle. Bitte entsprechende Aushänge der Einrichtungen für den direkten Kontakt zu den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern beachten.

## Ältere, Kranke und Risikogruppen

Hilfsangebote und die jeweiligen Ansprechpartner in Waiblingen

Durch die Coronakrise wurden zahlreiche Aktionen von Kirchen, Vereinen und Organisationen gebildet, die sich zum Ziel setzen, Unterstützung für diejenigen zu leisten, die derzeit das Haus nicht verlassen können oder sollen, weil sie krank sind oder zu den Risikogruppen gehören.

Ein vollständiger Überblick ist kaum möglich, es kommen immer wieder noch neue Angebote dazu. Wichtig ist es gerade jetzt, die Ansprechpartner möglichst zu bündeln, um es für die Hilfesuchenden so übersichtlich und einfach wie möglich zu machen und um die ehrenamtlichen Mitwirkenden so wirkungsvoll wie möglich einzusetzen.

In Waiblingen haben sich deshalb zahlreiche Kirchen in der Kernstadt und in den Ortschaften sowie Vereine und Einzelhändler zu der Aktion „Waiblingen liefert“ zusammengetan (u. a. der Verein „Hase“, der Verein „Rat und Tat“; der Verein „Beinstein hilft“, die meisten Evangelischen Kirchengemeinden; die Evangelisch-Methodistische Kirchengemeinde; die Katholi-

schen Kirchengemeinden, auch muslimische Verbände, Mitarbeitende aus der „OASE“, die Diakoniestation Waiblingen, Krankenpflegevereine, der Kreisdiakonieverband, die Klinikpfarrämter, das Evangelische Bezirksjugendwerk, der Zeitungsverlag Waiblingen, die Bäckerei Schöllkopf, Müller Stietz, Rewe Aupperle und viele mehr). Die Aktion unterstützt Menschen bei Einkäufen und sonstigen Erledigungen, bietet aber auch eine Seelsorge-Hotline und ein Gesprächsangebot für Jugendliche.

**Kontaktadressen „Waiblingen liefert“:**

- Diakonin Hanna Fischer, Kreisdiakonieverband, Tel. 07151 95919-120, per Mail an post@waiblingen-liefert.de
  - „Essen auf Rädern“ des Kreisdiakonieverbandes, Tel. 07151 95919-121
  - Nahrungsmittelpakete der Nachbarschaftshilfe und der Krankenpflegevereine, Tel. 07151 56818-88.
  - Seelsorge-Hotline (täglich 9 Uhr bis 13 Uhr und 16 Uhr bis 20 Uhr): Tel. 0151 15874970
  - Gesprächsangebot für Jugendliche durch das Evangelische Jugendwerk: Tel. 07151 9862854
- Darüberhinaus gibt es Einzelanbieter:**
- Einkaufsservice des CVJM Waiblingen-Heg-



nach für ältere Menschen: Tel. 07151 55756, E-Mail: margit.schmack@cvjm-hegna.de oder petra.dobler@cvjm-hegna.de

• Lieferservice des CAP-Markts Beinstein: Tel. 07151 4877887, E-Mail: cap.beinstein@gfag-gmbh.de

• Die Stadt Waiblingen steht unter der Telefonnummer 07151 5001-0 oder per Mail an rat-haus@waiblingen.de vermittelnd und als direkter Ansprechpartner bereit. Auf der Homepage [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de) sind aktuelle Informationen zu finden, beispielsweise auch eine Liste des Lieferservices, den Waiblinger Geschäfte, Metzgereien und Restaurants anbieten.

• Der Stadtseniorenrat ist über das Sorgentelefon zu erreichen: Tel. 01575 5381929. Auf Wunsch wird nur zugehört, unterstützt oder ein Ansprechpartner vermittelt. Die Telefongespräche sind absolut vertraulich.

## Einsatz vor Ort möglich

**AWS informiert**

Dringend erforderliche Unterhalts- und Instandhaltungsarbeiten an vereinseigenen Sportanlagen sind auch während der Schließung aus Gründen der Coronakrise möglich, das teilt die Arbeitsgemeinschaft Waiblinger Sportvereine nach Abstimmung mit der Stadtverwaltung Waiblingen mit. Beachtet werden muss allerdings Folgendes:

1. Maximal fünf Personen beim Einsatz.
2. Helfer müssen sich gesund fühlen.
3. Abstandsregeln sind – soweit möglich – zu beachten (ansonsten müssen Alltagsmasken getragen werden).
4. Arbeitseinsätze sind auf die geringstmögliche Personenzahl zu beschränken, die für die jeweiligen Unterhaltungs-/Instandhaltungsarbeiten notwendig sind (allein oder kleine, feste Teams).

## Corona-Hotline des Landratsamts

**Nachfrage geht zurück**

Anfang März hatte das Landratsamt die Telefon-Hotline 07151 501-3000 bei Fragen zum Thema Corona eingerichtet. Dieses Angebot für den Rems-Murr-Kreis war eine Ergänzung des Angebots des Landesgesundheitsamtes, dessen Hotline aufgrund der zahlreichen Anrufe und hohen Auslastung nicht alle Rat suchenden Bürgerinnen und Bürger aus dem Land bedienen konnte. Mittlerweile geht die Anzahl der Anrufe deutlich zurück: werktags nach 16 Uhr und am Wochenende gehen nur noch vereinzelt Anrufe ein. Daher wird die Kapazität der Hotline jetzt schrittweise zurückgefahren und sozusagen auf „Standby“ gesetzt.

Ratsuchende können sich wieder an das Landesgesundheitsamt wenden. Sollte die Zahl der Corona-Infektionen und damit der Beratungsbedarf wieder deutlich steigen, werden kurzfristig mehr Leitungen aktiviert und besetzt.

Die Hotline wird künftig Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 16 Uhr (statt bisher 17 Uhr) erreichbar sein. Über das 1. Mai-Wochenende bleibt die Hotline aktiv: von 10 Uhr bis 14 Uhr stehen die Mitarbeitenden für Fragen zur Verfügung. Danach wird der Hotline-Betrieb am Wochenende eingestellt.

Die Hotline des Landesgesundheitsamtes ist montags bis sonntags zwischen 9 Uhr und 18 Uhr erreichbar.

**Landesgesundheitsamt und Robert-Koch-Institut**

Auf ihrer Homepage verweist die Stadt Waiblingen auf Folgendes:

- Bei Fragen zum Coronavirus wendet man sich an das Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg (ein Link führt direkt zu reichhaltigen Informationen und Fakten). Dort ist auch eine Hotline eingerichtet: man erreicht die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter montags bis sonntags zwischen 9 Uhr und 18 Uhr unter der

**Telefonnummer 0711 904-39555**

- Die Kontaktdaten sind ebenfalls auf der Homepage des Landesgesundheitsamtes zu finden.
- Auch auf die Hinweise des Robert-Koch-Instituts, insbesondere auf die Einhaltung von Hygienemaßnahmen, wird verwiesen; ein Link führt ebenfalls auf dessen Internetseiten.

## Jugendliche wollen helfen

**Ahmadiyya Muslim**

„Sie benötigen Hilfe? Wir sind für Sie da!“ – das sagen die Mitglieder der Ahmadiyya Muslim Jugendorganisation zu und bieten Unterstützung beim Einkauf oder Gang zur Apotheke an. In Waiblingen kann die Nachbarschaftshilfe unter 0178 4630773 angefordert werden.

## Busse fahren jetzt wie in den Ferien

**Samstagsfahrplan beendet**

Die Busse in den vier VVS-Verbund-Landkreisen Rems-Murr, Böblingen, Esslingen und Ludwigsburg fahren derzeit nach dem Ferienfahrplan. Damit gilt grundsätzlich – wie auch sonst in der schulfreien Zeit – der reguläre Fahrplan mit Ausnahme der speziellen Schülerfahrten. Vom Ferienfahrplan gibt es jedoch aufgrund der weiterhin geltenden Kontaktbeschränkungen zwei Ausnahmen: die Nachtbusse fahren nicht und die Freizeitbusse werden ihren Betrieb nicht schon zum 1. Mai aufnehmen, sondern erst zu einem späteren Zeitpunkt.

In jüngster Zeit waren die Busse nach einem erweiterten Samstagsfahrplan unterwegs, der als Reaktion auf die Coronavirus-Krise entwickelt worden war. Dieses verlässliche Grundangebot sollte verhindern, dass eine ständig steigende Krankheits- und Ausfallquote in den Busunternehmen zu einem ungeordneten Ausfall vieler Fahrten führt.

**ÖPNV aktuell in Waiblingen**

- Die Regionalbuslinien werden auf den Ferienfahrplan umgestellt. Somit gilt der reguläre Fahrplan mit Ausnahme von Fahrten, die als Schülerfahrten ausgewiesen sind.
- Dies gilt auch für die beiden Citybuslinien. Da bei den beiden Linien freilich keine Schülerfahrten im Fahrplan integriert sind, findet der Betrieb hier also wieder wie gewohnt statt.
- Auch der Expressbus X20 Waiblingen – Esslingen fährt nach dem ursprünglichen Angebot.
- Die S3 fährt in den Hauptverkehrszeiten (6:00-10:00 Uhr und 15:00-19:00 Uhr) im 15-Minuten-Takt; auf der S2 bleibt das Grundangebot im 30-Minuten-Takt.
- Die Regionalbahn und der Regionalexpress fahren weiterhin im Grundangebot eines Stundentaktes.
- Die Nachtfahrten bei den Zügen entfallen weiterhin.

Über den folgenden Link ist es möglich, die aktuellen „Corona-Fahrpläne“ für jede Linie einzeln aufzurufen:

» [https://www3.vvs.de/mng/#!/XSLT\\_TTB\\_REQUEST?init?language=de](https://www3.vvs.de/mng/#!/XSLT_TTB_REQUEST?init?language=de)

In der elektronischen Fahrplanauskunft des VVS ist der angepasste Fahrplan eingepflegt. Über diesen Weg ist der aktuellste Stand dahingehend einzusehen, ob und wann die nächste Fahrt für die gewünschte Route stattfindet.

» <https://www.vvs.de/home/> oder <https://www.vvs.de/coronavirus>

Die Personalsituation bei den Verkehrsunternehmen hat sich entspannt, das teilt das Landratsamt Rems-Murr-Kreis mit. Gleichzeitig werde mit einer zunehmenden Zahl an Fahrgästen gerechnet. Das öffentliche Leben werde nach den Entscheidungen der Bundesregierung und der Landesregierungen, was Lockerungen angeht, wieder zunehmen. Mit dem gewohnten Ferienfahrplan wird rechtzeitig für diesen Fahrgastanstieg vorgesorgt.

## Tafelladen im „Staufer“

**In Turnhalle 3**

Auch in Corona-Zeiten soll es die Möglichkeit geben, im Tafelladen Waiblingen einzukaufen, sofern man eine Tafelkarte bzw. einen Tafelausweis besitzt. Der Verkauf findet derzeit in der Turnhalle 3 des Staufer-Schulzentrums in der Mayenner Straße 30/2 statt, so lange die Schulen geschlossen sind und die Beschränkungen der Corona-Verordnung des Landes gelten. Die Stadt stellt die Turnhalle zur Verfügung, bei der ein separater Eingang und Ausgang vorhanden ist und es insgesamt mehr Platz gibt, um den notwendigen Abstand einzuhalten zu können. Die Öffnungszeiten: von Montag bis Freitag in der Zeit von 13.30 Uhr bis 16 Uhr.

## Müllentsorgung aktuell

**Information der AWRM**

Die Problemmüll-Sammelstelle in Waiblingen ist wieder wie gewohnt dienstags, freitags und samstags offen. Für Privatanlieferer geöffnet sind außerdem die Deponien Backnang-Steinbach, Schorndorf und Winnenden. Es werden die üblichen Abfälle und Wertstoffe angenommen, auch Biokompost kann abgeholt werden. Von Montag, 4. Mai, an werden sämtliche Recyclinghöfe im Rems-Murr-Kreis sowie die Problemmüll-Sammelstellen in Backnang, Urbach und Winnenden zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Die Häckselplätze Waiblingen, Aspach, Fellbach, Schorndorf-Haubersbrunn, Urbach, Weinstadt-Endersbach und Winterbach sind von Samstag, 2. Mai, an wieder wie üblich offen, für die Grüngutannahme auf der Deponie Kaisersbach gilt dies von Montag, 4. Mai, an.

Um die aktuell geltenden Hygienevorgaben und vorgegebenen Mindestabstände einhalten zu können, gibt es auf allen Anlagen nach wie vor Zugangsbeschränkungen, d. h. es muss auf alle Fälle mit Wartezeiten gerechnet werden. Gebührensichere Anlieferungen können aktuell nur per EC-Karte gezahlt werden. Eine Barzahlung ist nicht möglich. Zum Eigenschutz sowie zum Schutz der Mitarbeitenden auf den Anlagen werden alle Anlieferer darum gebeten, Alltagsmasken oder andere Mund-Nasen-Bedeckungen zu tragen. „Schon jetzt ein großes Dankeschön dafür, dass Sie uns unterstützen, indem Sie sich an die Vorgaben halten“, so die AWRM.

Für Fragen steht die Abfallberatung der AWRM unter Tel. 07151 501-9355 oder per E-Mail unter [info@awrm.de](mailto:info@awrm.de) zur Verfügung. Die aktuellen Öffnungszeiten können jeweils auch auf der AWRM-Internetseite [www.awrm.de](http://www.awrm.de) oder in der Abfall-App der AWRM nachgelesen werden.

## Versorgungssicherheit gewährleistet

**Stadtwerke Waiblingen**

Die Stadtwerke Waiblingen haben umfangreiche Maßnahmen zur Sicherstellung der Strom-, Gas-, Wasser- und Wärmeversorgung sowie der Glasfaserinfrastruktur vorgenommen. Informationen sind auch unter [www.stadtwerke-waiblingen.de](http://www.stadtwerke-waiblingen.de) zu finden.

**Bäder geschlossen**

Das Hallenbad in der Kernstadt und die Hallenbäder in den Ortschaften sind für den öffentlichen Badebetrieb sowie für den Schul- und Vereinssport geschlossen.

## Kirche tagsüber offen – Andachten auf andere Art

**Evangelische Kirche Waiblingen**

Die Evangelische Kirchengemeinde Waiblingen ist aufgrund der Coronapandemie verpflichtet, bis auf Weiteres eine Pause für alle Veranstaltungen, Gruppen und Kreise einzulegen. Es wird gehofft, dass im Mai das Versammlungsverbot soweit gelockert werden kann, dass Gottesdienste zumindest in kleiner Beteiligungszahl gehalten werden dürfen. Erste Überlegungen werden dazu angestellt; zu gegebener Zeit wird darüber informiert. Öffentliche Gottesdienste werden derzeit in der Michaelskirche ausgesetzt, auf der Korber Höhe, in der Martin-Luther-Kirche und in den Altenhilfeeinrichtungen. Anstelle der gemeinsamen Gottesdienstfeiern gibt es virtuelle Gottesdienste und Tagesimpulse, die im Internet über [www.evangelisch-in-waiblingen.de](http://www.evangelisch-in-waiblingen.de) abgerufen werden können.

Die Michaelskirche bleibt tagsüber geöffnet und bietet Raum für Stille und Gebet. Die Glocken laden in den Häusern zum Gebet ein. Hilfen für die häusliche Andacht

können auf den Pfarrämtern erfragt werden. Weiter wurde die Möglichkeit geschaffen, Gottesdienste aus dem Kirchenbezirk im Internet zu erleben. Auf der Facebookseite des Kirchenbezirks sind jeden Sonntag um 10 Uhr ein Kurzgottesdienst zu finden: [www.facebook.com/kirchenbezirk.waiblingen](http://www.facebook.com/kirchenbezirk.waiblingen) (man braucht kein eigenes Facebook-Profil, um diese Seite aufzurufen. Einfach „jetzt nicht“ bei anmelden anklicken). Auch auf dem YouTube-Kanal des Kirchenbezirks sind Gottesdienste und Andachten aus der Umgebung eingestellt. Außerdem wird im ZDF jeden Sonntag um 9.30 Uhr ein Gottesdienst ausgestrahlt. Auf die Andachten in der „Waiblinger Kreiszeitung“ am Samstag und die kleine geistliche Kolumne wochentags sowie die täglichen Rundfunkandachten wird ebenso verwiesen. Die Pfarrämter sind besetzt. Seelsorgerliche Begleitung ist immer möglich. Über Telefon, Briefe und Chats werden die Kontakte in der Gemeinde gepflegt. Die Aktion „Waiblingen liefert“ ist ihr ein großes Anliegen.